



Badminton Rundschau

Amtliches Organ des
Badminton-Landesverbandes
Nordrhein-Westfalen e.V.

30. Jahrgang
5. April 1987
Nr. 4



Aus dem Inhalt

Der Leser hat das Wort 2

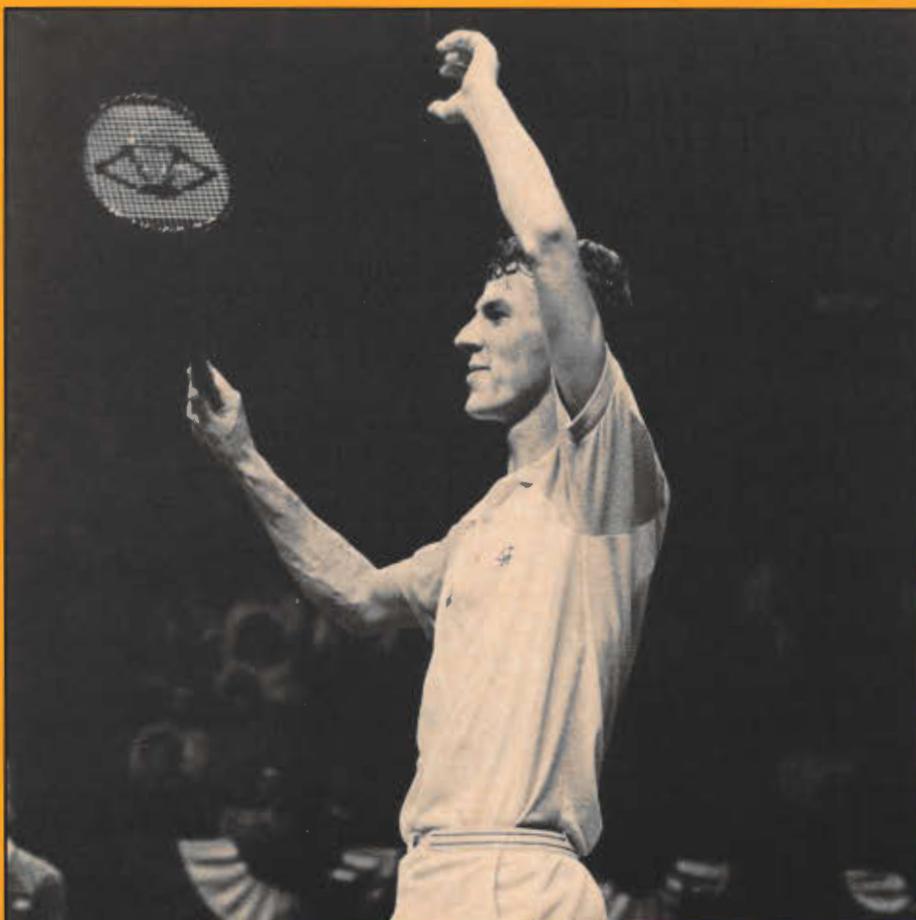
Berichte

Westdeutsche u. Deutsche
Juniorenmeisterschaft 3
All-England Open 4-5
Turnierausschreibungen 6
Schulsport 8

Amtliche Nachrichten

Klasseneinteilung
für die Saison 1987/88 10-16
Schüler- u. Jugendturniere
für die Saison 1987/88 16-20
Das Urteil 22

Trainer-Ratschläge 23



Morten Frost (Dänemark) Sieger bei den ALL-England Open.

Foto: Ingo Kurth



VICTOR

Der Leser hat das Wort

Vorstand BLV NRW e.V.

Präsident:

Dr. Hans-Richard Lange
Ubiestraße 57b, 5300 Bonn 2
Telefon (02 28) 35 19 17

Vizepräsidenten:

Horst Boldt
Mellinghofer Str. 181, 4200 Oberhausen 1
Telefon (02 08) 86 29 97

Siegfried Maywald
Rosenweg 5, 5300 Bonn 3
Telefon (02 28) 47 47 16

Schatzmeister:

Hans Offer
Focher Straße 34, 5650 Solingen 19
Telefon (02 12) 5 15 18

Sportwart:

Herbert Manthey
Eibenkamp 21a, 4330 Mülheim/Ruhr
Telefon (02 08) 48 34 51

Jugendwart:

Hans Fishedick
Gladbecker Straße 94, 4250 Bottrop
Telefon (0 20 41) 6 74 35

Lehrwart:

Hans-Hermann Druen
Lessingstraße 11, 4100 Duisburg 14
Telefon (0 21 35) 7 43 13

Schiedsrichterwart:

Günther Pax
Am Steg 8, 4019 Monheim
Telefon (0 21 73) 5 82 83

Frauensportreferentin:

Sigrid Rosenstock
Nahestraße 11, 5650 Solingen 11
Telefon (02 12) 7 64 64

Eintrag:

Vereinsregister Nr. 3828
Amtsgericht Düsseldorf

Konten:

Stadtsparkasse Solingen 804 633
(BLZ 342 500 00)
Postscheckkonto Essen 117 550-431
(BLZ 360 100 43)

Geschäftsstelle:

Südstraße 25, 4330 Mülheim/Ruhr
Telefon (02 08) 36 08 34

Öffnungszeiten:

Mo.—Do. 7.15—16.00 Uhr
Freitag 7.00—14.00 Uhr

Öffentlichkeitsarbeit

Grundsätzlich fragt sich wohl jeder Badmintonverein, wie er eine größere Öffentlichkeit erreichen kann, um 1) mehr Zuschauer zu den Spielen bzw. Turnieren anzuziehen und/oder 2) mehr Mitglieder für die Vereine zu werben. Patentlösungen gibt es keine. Einige Vorschläge, die zum einen mit wenig Kosten verbunden sind und zum anderen bei uns in Lüdinghausen recht erfolgreich waren, möchte ich an dieser Stelle vorstellen. Um weitere Erfahrungen und Anregungen wären wir sehr dankbar.

1) Ein guter Draht zur lokalen **Presse** ist unbedingt vonnöten. Am besten selber vor und nach den Spielen Artikel schreiben, dabei immer Fotos einreichen und zu Spitzenspielen die Presse einladen.

2) Entscheidend ist ebenfalls eine gute Verbindung zu den ansässigen **Schulen**. Zu den Sportlehrern müssen Kontakte gesucht werden, sie können zu Spielen und zum Training eingeladen werden, um sie dazu zu animieren, Badminton als Schulsport einzuführen. Den Lehrern können auch Einführungen in den Badminton angeboten werden.

3) Vor allen (wichtigen) Spielen **Plakate** verteilen. Als preisgünstiges Plakat (ca. 10 Pf.) empfiehlt sich auf A3 das schwarz-weiße Motiv des Badmintonspielers. (Probeexemplare können gegen die Zusendung von 1,30 DM in Briefmarken von mir zugesandt werden.) Plakate

an allen wichtigen Punkten (Schulen, Banken, Geschäfte) verteilen. Bei entscheidenden Spielen Werbung in den Nachbarvereinen machen. 4) Bewährt hat sich bei uns eine **Stadtmeisterschaft für Nicht-Vereinsspieler**, eventuell mit Preisen. Diese Stadtmeisterschaft groß ankündigen mit dem ausdrücklichen Verweis auf die Hobbyklasse. Dadurch können gerade oft talentierte Jugendliche und Schüler herausgefiltert werden.

5) Für die Zuschauer bei den Spielen sind **Zähltafeln** das entscheidende Mittel überhaupt die Spiele verfolgen zu können. Neue Zuschauer sind ohne Zähltafel bei den Spielen völlig überfordert.

Dies sind nur einige Maßnahmen. Ein Diskussionsprozeß über die Öffentlichkeitsarbeit wäre m. E. wünschenswert. Ziel ist, daß der Badminton auf lokaler Ebene langsam sein Mauerblümchendasein los wird. Zwar wird Badminton als olympische Disziplin ein Mehr an Öffentlichkeit auch hier bewirken, die eigentliche Bewegung muß aber von den **Vereinen** ausgehen. Nur durch eine größere allgemeine Popularität kann der Badminton z. B. Ansprüche an die Kommunen nach besseren Trainingsmöglichkeiten oder auf großer Ebene Ansprüche ans Fernsehen nach mehr Übertragungen stellen.

Markus Kleymann,
Nottengartenweg 8,
4710 Lüdinghausen

Einfach auf eine Postkarte kleben
und einsenden an untenstehende Adresse.

Bestellschein

Badminton- Rundschau

Ich bestelle die Badminton-Rundschau ab sofort/ab _____
für mindestens 12 Monate.
Jahresbezugspreis zzgl. Porto und Versandkosten Inland DM 21,—

Vor- und Zuname _____

Straße _____ PLZ/Ort _____

Datum _____ Unterschrift _____

Bitte deutlich schreiben (Bei Minderjährigen ist Unterschrift des gesetzlichen Vertreters erforderlich)

Badminton-Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.
Geschäftsstelle: Südstr. 25 · 4330 Mülheim/Ruhr

Turnierberichte

Deutschland—Schottland 0:7 Wo ist Mr. Gilliland?

Enttäuschung für die deutsche Badminton-Nationalmannschaft, die vor 730 Zuschauern in der Sporthalle der Bielefelder Kuhlo-Realschule fast sang- und klanglos mit 1:14 und 0:7 gegen Schottland verlor. Die große Frage seit Ankunft der Schotten am Montag bis zum Empfang beim Oberbürgermeister von Bielefeld am Dienstag war: „Wo ist Mr. Gilliland?“ Diese Frage hätten die Schotten auch gerne geklärt gehabt. Nach einer Übernachtung in Köln war der Spieler aber dann doch noch rechtzeitig in Bielefeld.

Großen Beifall gab es beim Einmarsch beider Teams. Voran ein Dudelsackpfeifer, der auch die schottische Nationalhymne spielte.

Zuschauerlieblinge wurden die Herren Klauer, Neumann und Ruth, die sich nur nach harten Kämpfen geschlagen geben mußten.

U. Recksiek

Die Einzelergebnisse

- HE Klauer—White 8:15/13:15
- HE Scherpen—Gallagher 4:15/8:15
DE Schmieder—J. Allen 11:8/2:11/5:11
- HD Scherpen/Treitinger—Gilliland/Travers
3:15/5:15
- HD Ruth/Neumann—White/Pringle 9:15/
14:18
- DD E. Allen/J. Allen—Schmidt/Schmieder
9:15/9:15
- GD Klauer/Schmidt—Gilliland/Heatly
14:17/8:15

Ergebnisse Westdeutsche Juniorenmeisterschaft

ab VF:

HE: Türnich-Sudfeld 15:6/15:1; Ruth—Eickhoff 15:12/18:15; Fishedick—Löffler 15:0/15:1; Hochstrate—Neumann 1:15/8:15;
Halbfinale: Türnich—Ruth 15:9/12:15/7:15; Fishedick—Neumann 17:15/18:14; **Endspiel:** Ruth—Fishedick 15:5/17:14; **DE:** Skropke—Grünwald 11:2/11:2; Sotta—Steiof 11:12/11:4/11:0; Molkow—Zorn 11:2/12:11; Möller—Badewein 10:11/3:11; **Halbfinale:** Skropke—Sotta 11:0/11:1; Molkow—Baldewein 5:11/3:11; **Endspiel:** Skropke—Baldewein 11:8/11:3; **HD:** Ruth/Neumann—Becker/Behrends 15:7/12:15/18:14; Türnich/Teigelkämper—Kleymann/Sudfeld 15:6/15:8; Widl/Jansen—Fishedick/Eickhoff 15:5/6:15/1:15; Träger/Geiling—Diekmann/Hochstrate 10:15/6:15; **Halbfinale:** Ruth/Neumann—Türnich/Teigelkämper 13:15/11:15; Fishedick/Eickhoff—Diekmann/Hochstrate 15:11/6:15/15:11; **Endspiel:** Türnich/Teigelkämper—Fishedick/Eickhoff 15:10/4:15/12:15; **DD:** Baldewein/Jansen—Molkow/Hunken-schroer 15:2/15:3; Grünwald/Stohmann A.—



Die beiden Nationalmannschaften vor der Begegnung in Bielefeld.

Foto: W. Liphardt

Vehmeier/Stohmann H. 15:6/15:10; Loges/Drenkelfort—Sotta/Rommerskirchen o.K.; Fremery/Kikisch—Zorn/Möller o.K.; **Halbfinale:** Baldewein/Jansen—Grünwald/Stohmann A. 15:5/15:12; Loges/Drenkelfort—Zorn/Möller 6:15/2:15; **Endspiel:** Baldewein/Jansen—Zorn/Möller 15:4/10:15/15:4; **GD:** Diekmann/Skropke—Teigelkämper/Molkow 15:6/15:5; Schönfelder/Sotta—Spiekermann/Vehmeier 15:8/15:6; Janson/Stohmann—Fishedick/Jansen 6:15/15:17; Krupp/Möller—Türnich/Zorn 6:15/16:17; **Halbfinale:** Diekmann/Skropke—Schönfelder/Sotta o.K.; Fishedick/Jansen—Türnich/Zorn 15:9/10:15/17:18; **Endspiel:** Diekmann/Skropke—Türnich/Zorn 8:15/15:6/15:3

Deutsche Juniorenmeisterschaft

Katrin Schmidt 3-fache Titelträgerin

Die frischgebackene Deutsche Meisterin Katrin Schmidt (LZ Saar/Wiebelskirchen) war die bestimmende Persönlichkeit bei den 18. Deutschen Juniorenmeisterschaften in Brauweiler. In überlegener Weise sicherte sie sich die Titel im Einzel, Damendoppel und Gemischten Doppel.

Auf dem Weg zu ihrem Einzeltitel mußten die anderen die Überlegenheit von Katrin Schmidt anerkennen. Mit eindeutigen Ergebnissen über Wilhelm, Drews u. Erler gelangte sie ins HF. Hier wurde sie gegen ihre Doppelpartnerin Birgit Schilling erstmals gefordert. Mit 11:7 und 12:10 gelangte sie ins Finale.

Sie traf dort auf Nicole Baldewein vom OSC Düsseldorf die im HF Andrea Krucinski (1. BV Mülheim) in 3 Sätzen 8:11/11:5/11:3 geschlagen hatte. Aber auch Nicole Baldewein konnte im Finale nichts ausrichten. Mit 11:3/11:1 sicherte

sich Katrin Schmidt nach dem Deutschen Meistertitel auch den der Junioren. Sie ist unbestritten, derzeit Deutschlands stärkste Dame.

Mit Birgit Schilling holte sie sich im DD dann gegen Krucinski/Skropke mit 15:10/15:1 den 2. Titel.

Im HF hatten sie in 3 Sätzen Drews/Seid ausgeschaltet 11:15/15:8/15:7) während Krucinski/Skropke über Jansen/Baldewein (18:14/15:7) ins Finale gelangten.

Mit Stepahn Kuhl schaffte sie dann den Hat-trick, 15:6/18:15 war das Endergebnis im GD gegen Christine Skropke/Ralf Rausch (FC Bayer Uerdingen). Damit blieb Christine in 2 Endspielen ohne den ganz großen Erfolg und der undankbare 2. Platz. Ihr Partner Ralf Rausch hatte sich vorher mit Bernd Schwitzgebel den Titel im HD gesichert. Nach hoch verlorenem 1. Satz gegen Diekmann/Keck steigerten sich die beiden immer mehr und gewannen 3:15/15:4/15:6. Bei den Herren gab es einige Überraschungen. Der Titelverteidiger Guido Schänzler mußte bereits in der 2. Runde wegen Verletzung aufgeben. Dadurch gelangte Andreas Ruth ins HF. Hier traf er auf Markus Türnich, dem er in 3 Sätzen (11:15/15:3/15:5) unterlag. Somit auf jeden Fall ein Brauweiler vor heimischen Publikum im Endspiel.

In der unteren Hälfte sorgte dann der Neu-Langfelder Stephan Kuhl durch einen 3-Satzsieg über Markus Keck für eine emotionsgeladene HF-Paarung. Der von Brauweiler nach Langfeld abgewanderte Kuhl traf hier auf den Überraschungsfinalisten Robert Neumann (Brauweiler). Und dieser siegte mit 15:6/15:12. Somit ein rein Brauweiler-Finale. Und auch hier setzte er sich mit 15:6/15:12 gegen Markus Türnich durch und holte erstmals einen Einzeltitel im Seniorenlager.

Yonex-All-England Open Badminton Championships

Ein Bericht von Heinz Haas

Prinz Edward Ehrengast bei den All England Open

Sonntag 15. März 1987, 13.00 Uhr. Endspieltag bei den All England Open. Prinz Edward, Mitglied des Königshaus schreitet zu seiner Ehrenloge. Eine Kapelle spielt „God save the queen“. Rund 4.500 Zuschauer erheben sich von ihren Sitzen. Eine der vielen Besonderheiten dieses ältesten und berühmtesten Turniers der Welt. Aber nicht die einzige.

Mr. Minoru Yoneyama reist eigens aus Japan an um die Sieger zu beglückwünschen und den Scheck zu überreichen.

Erland Kops, 6maliger Gewinner dieses Turniers zwischen 1958 und 65 u. Eddy Chong 4maliger Gewinner (1953, 54, 56 u. 57) sind ebenso unter den Zuschauern wie zahlreiche andere frühere Sportgrößen oder Funktionäre und Prominente aus aller Welt.

Jesper Helledie, Weltmeister im HD 1983, jetzt für Kanada spielend, muß mit seinem neuen Doppelpartner Humble in die Qualifikation. Gewinnt diese und dringt bis in die Runde der letzten 16 vor, unterliegt hier jedoch den späteren Siegern Tian Bingyi/Li Yonbo aus China. Jesper Helledie dazu: „Das ist mir zum ersten Mal passiert.“

Top Besetzung

Dieses seit 1899 ausgetragene Turnier hat seine eigenen Reize und Gesetze und jeder Zuschauer ist von der Atmosphäre gefangen und begeistert. Neulinge unter den Teilnehmern bekommen ein leichtes Kribbeln unter der Haut beim Aufruf, zeigen Nerven u. Ehrfurcht zugleich. So z. B. Andrea Krucinski, auf eigene Kosten ange-reiste Teilnehmerin des 1. BV Mülheim: „Ich bin fasziniert von dieser Atmosphäre.“

Und alles was Rang und Namen hat ist gekommen um den Kampf um Ehre, Pokal und Siegerscheck aufzunehmen. Morten Frost aus Dänemark, Icuk Sugiarto aus Indonesien, Yang Yang aus China oder Sze Yu der Hongkong-Australier bei den Herren und Li Lingwei und Qian Ping aus China, Kirsten Larsen aus Dänemark, Sumiko Kitada aus Japan und Kim Yun Ya aus Korea sind bei den Damen am Start. Im HD versucht Liem Swie King mit Eddy Hartono seinen 3 Einzeltiteln einen Doppelerfolg hinzuzufügen. Was gründlich mißlingt. Im ersten Spiel gegen Peter Buch und Nils Skeby müssen die an 1 gesetzten Indonesier bereits über 3 Sätze gehen. Haben die Dänen bereits bei der IDM in Düsseldorf sehr gefallen, so begeistern sie auch hier die Zuschauer. Mit 18:13 im 3. Satz müssen sie sich geschlagen geben. Im 2. Spiel muß die Nr. 1 im HD, immerhin Sieger bei den Taipeh + Japan Open, auch gegen die schottische Paarung Gilliland/Travers schwer kämpfen um mit 18:14/15:10 weiter zu kommen. Dann erreicht sie jedoch gegen Kim Moon Soo/Lee Deuk Chon aus Korea mit 15:4/15:10 das Aus. In England konnten die Indonesier nicht überzeugen.



Steve Baddeley. Als erster seit 1939 erreichte ein Engländer wieder das Halbfinale bei den ALL ENGLAND Archivbild

Dänemark im Einzel vorn

Im DE ist Li Lingwei an 1 gesetzt und Sumiko Kitada an 2. Bis ins HF geht diese Setzliste auch auf. Doch dann setzen sich die an (3/4) gesetzten Kirsten Larsen und Qian Ping, Siegerin bei den German Open durch. Kirsten Larsen bleibt in 3 Sätzen Siegerin über Li Lingwei und Qian Ping erreicht mit einem 2 Satz-sieg über Kitada das Finale.

Katrin Schmidt hat mit Siegen über Tracy Salmon (Engl.) und Kim Ho Ja (Kor) die 3. Runde erreicht. Hier trifft sie auf Kirsten Larsen. Die Dänin gewinnt den Aufschlag und geht sofort mit 7:0 in Führung. Auch hier zeigt sich eine gewisse Nervosität und Anspannung bei der Deutschen Meisterin. Doch mit zunehmender Spieldauer wird sie sicherer und kann auf 9:6 verkürzen um jedoch 11:6 zu verlieren. Im 2. Satz geht sie gar 1:0 in Führung, doch Larsen zieht wieder auf 5:1 davon. Wieder sind scheinbar leichte Fehler der Grund dafür u. a. einige Aufschlagfehler, nachdem der Aufschlagrichter gegen Ende des 1. Satzes bei einem hohen weiten Aufschlag auf Aufschlagfehler erkannte, mißlingen ihr jetzt auch die kurzen Aufschläge. Am Ende heißt es 11:6/11:2 für Larsen, doch Katrin Schmidt konnte immerhin 60 Punkte für die Weltrangliste sammeln, hat ein gutes Spiel gezeigt und keineswegs enttäuscht. Kleiner Trost für sie im nachhinein, gegen die spätere Siegerin ausgeschieden zu sein.

Im Finale dann Kirsten Larsen gegen Qian Ping. Sie geht mit 4:0 in Front. Danach ausgeglichenes Spiel bis zur 9:7 Führung. Dann passiert es. Das bandagierte Knie von Qian Ping spielt nicht mehr mit. Bei einem Lauf mit gleichzeitiger Drehung in die RH-Ecke fällt sie zu Boden. Totenstille in der Halle. Kurze Beratung bei Betreuern

und dann das Aus für Qian Ping. Sie muß sofort ins Krankenhaus und das Knie wird in Gips gelegt. Eine im Moment nicht allzu glückliche Kirsten Larsen gewinnt ihren ersten Einzeltitel in England. Richtige Freude kommt weder bei ihr noch beim Publikum auf. Dafür wird Qian Ping umso stürmischer begrüßt als sie nach Krankenhausaufenthalt wieder zurück in die Halle kommt und die Siegerehrung nachgeholt wird.

Baddeley, Stolz der Engländer

Im HE sind die spannendsten Spiele im Viertel- und Halbfinale. Gleich 2 Engländer unter den letzten acht. Der Sieger der IDM Darren Hall und Steve Baddeley. Hall hat gegen Frost keine Chance und unterliegt mit 15:6/15:3. Doch Steve Baddeley zieht mit 15:6/15:11 über Susanto (Indo) ins Halbfinale ein. Da kommt Freude auf. Riesenbegeisterung bei den Zuschauern. Zum ersten Mal seit 1939 wieder ein Engländer im Halbfinale des HE. Doch hier muß er die Waffen strecken. Icuk Sugiarto, Weltmeister von 1983 bleibt in einem ganz auf Ausdauer angelegtem Spiel mit 15:13/15:7 Sieger. Trost für Baddeley: Ehrengast neben Prinz Edward beim Endspiel.

Icuk will nach der Krone greifen. Der an 2 gesetzte Indonesier entledigt sich seiner Aufgaben in den ersten 3 Runden wie gewohnt. Power und Smash bestimmen sein Spiel. Im Viertelfinale dann ein völlig anderer Sugiarto. Sein Spiel ist ganz darauf ausgerichtet lange Ballwechsel zu gehen, den Gegner zu zermürben. Genau 1 Std. dauert sein 3 Satz-sieg über Sze Yu. Er will versuchen im Endspiel, in dem er seiner Rechnung nach auf Morten Frost trifft, den Dänen mit dessen Waffen zu schlagen. Also Endspiel Frost gegen Sugiarto nach den Halbfinalerfolgen von Frost über Kurniawan (Indo.) und Sugiarto über Baddeley.

Hier bestätigt sich die Vermutung. Lange Ballwechsel. Seltene Smashes. Für den Zuschauer kein so hochklassiges Spiel wie 1984 zwischen Frost und Liem Swie King. Hier treffen zwei Taktiker aufeinander. Und Icuk pokert hoch. Ballwechsel mit über 100! Ballberührungen, die bis zu 2 Min. dauern sind keine Seltenheit. Ausgeglichenes Spiel bis 11:7 für Frost. Icuk geht jedoch des öfteren an den Rand um sich mit dem Handtuch trocken zu reiben, während Morten die enorme Kraftanstrengung kaum anzumerken ist. Beim Stand von 14:10 1. Satzball für Frost. Abgewehrt. Rappelt sich Icuk nochmal auf? Die Kraft scheint zu schwinden, ein Fehler besiegelt den Satzverlust.

Im 2. Satz beginnt Icuk aggressiver. Doch Frost bringt alles zurück. Icuk am Ende, die Kraft läßt nach, viele Fehler schleichen sich in sein Spiel. Und plötzlich steht es 9:0. Und da weiß Morten, daß er nicht mehr verlieren kann. Jetzt wird er sogar zum Angreifer. Sein Spiel ist aggressiver als das von Icuk. Mit dem vernichtenden Ergebnis von 15:0 gewinnt er auch den 2. Satz und sichert sich somit seinen 4. ALL ENGLAND-Titel.

Yonex-All-England Open Badminton Championships

Auf der anschließenden Pressekonferenz bekennt Icu freimütig, das er am Ende war. „Ich wußte nicht mehr was ich machen sollte. Morten brachte einfach alles zurück. Im übrigen glaube ich, daß ich einen Nuller in meiner bisherigen Laufbahn noch nicht bekommen habe.“

Korea und China im Doppel vorn

Nach dem Ausscheiden der Nr. 1 King/Hartono und dem verletzungsbedingten Ausfall der Nr. 2 Sidek/Sidek (Mal) ist der Weg für die Springer aus China Tian Bingyi/Li Yongbo frei.

Sie schalten im HF die Koreaner Kim/Lee klar mit 15:6/15:11 aus. Im unteren Feld retten Bobby Ertanto und Rudy Heryanto die indonesische Ehre. Sie ziehen mit 15:9/11:15/15:6 über die Japaner Matsuno/Matsura ins Finale ein. Ein von mir erwartetes Revanchespiel zwischen den Gewinnern der IDM Sawai/Sakrapee und Dew/Tailor kommt nicht zu stande. Die Thailänder verlieren in der 2. Runde gegen Helledies früheren Doppelpartner Fladberg und Jan Paulsen an seiner Seite. In der 3. Runde stehen somit die Dänen und nicht die Thailänder der englischen Paarung gegenüber. Und auch die Engländer müssen sich in 3 Sätzen geschlagen geben. Im Viertelfinale ist dann genau wie vorher für Helledie/Humble auch für Fladberg/Paulsen Endstation. Die Chinesen gewinnen zu 4 und 2. Aber trotzdem schon toll wie die Dänen da neue Doppelkombinationen aus dem Hut zaubern. Glückliches Dänemark.

Den Sieg lassen sich die Chinesen nicht nehmen. Nur im 1. Satz bis zum 9:9 können die Indonesier mithalten. Ganze Serien von Smash prasseln auf sie ein. Und auch die tollsten und spektakulärsten Abwehrreaktionen der Indonesier nützen nichts. Mit 15:9/15:8 sichern sich die Chinesen 280 Weltcuppunkte und den Siegerscheck über ca. 6.000,- DM.

Im DD kommt es zu dem nach der Setzliste vorgeplanten Endspiel. Guan Weizhen/Lin Ying (China) Setzplatz 1 und Chung Myung-Hee/Hwang Hye-Young (Kor) Setzplatz 2 treffen aufeinander. Beide schalteten im HF die englischen Paarungen ganz sicher aus. Vor allen bei Beckmann/Halsall eigentlich etwas überraschend, denn sie hatten vorher im Viertelfinale immerhin Li Lingwei/Qian Ping mit 15:11/15:10 bezwungen.

Die Chinesinnen sind zu Beginn des Finales noch geschockt von der Verletzung von Qian Ping. Viele Fehler kennzeichnen ihr Spiel und recht schnell geht der 1. Satz mit 16:6 verloren. Danach mehr Konzentration und Ehrgeiz. Das Spiel gewinnt an Farbe und Interesse. Die Chinesinnen siegen mit 15:8 und der dritte Satz, der zu wahren Begeisterungstürmen einlädt geht mit 15:11 an die Koreaner.

Im GD wird dann im HF auch die letzte englische Hoffnung auf eine Endspielteilnahme zunichte gemacht. Die hohen Favoriten Dew/Gilks scheiden in 3 Sätzen gegen die neue



Sieger im HD. Die Chinesen Tian Bingyi/Li Yongbo
Foto: Ingo Kurth



Überraschung im Mixed: Jan-Eric Antonsson und Christine Magnusson aus Schweden erreichten das Finale bei den ALL-ENGLAND.
Foto: Ingo Kurth

schwedische Paarung Jan-Eric Antonsson/Christine Magnusson aus. Der frühere deutsche Bundestrainer Lars Sologub hat es wieder einmal geschafft. Die Schweden zeigen auch im Finale gegen die Koreaner Lee Deuk Choon/Chung Myung-Hee ein großartiges Spiel. Zu Beginn ein übermotivierter Antonsson. Er geht an fast alle Bälle. Schnell wird der erste Satz mit 15:5 verloren. Aber Christine Magnusson die dunkelhäutige Schwedin aus Afrika läßt sich nicht aus der Ruhe bringen. Ihr vorzügliches Netzspiel zwingt die Koreaner in die Verlängerung des 2. Satzes. Mit 18:14 behalten sie die Oberhand.

Sollte es nach dem einzigen schwedischen Teilerfolg von Thomas Kihlström (1983 mit Perry) zu einem ersten schwedischen Gesamterfolg reichen? Nicht ganz. Die Koreaner siegen letztendlich mit 15:8 und holen den 2. Titel für Korea. Den Schweden bleibt wieder nur der 2. Platz.

Ergebnisdienst

Die kompletten Ergebnislisten können gegen Einsendung eines frankierten und adressierten Briefumschlag bei der GST angefordert werden.

Stand der Grand Prix Rangliste nach den YONEX ALL ENGLAND OPEN

Herreneinzel

1. Frost, Morten	Dänemark	680
2. Hall, Darren	England	605
3. Sugiarto, Icu	Indonesien	520

4. Sidek, Misbun	Malaysia	500
5. Frederiksen, Ib	Dänemark	455
6. Foo, Kok Keong	Malaysia	450
7. Hoyer-Larsen, Poul-Erik	Dänemark	435
8. Baddeley, Ib	Englandk	430
9. Park, Sung Bae	Korea	400
10. Yang Yang	China	340

Dameneinzel

1. Larsen, Kirsten	Dänemark	860
2. Qian, Ping	China	800
3. Li Lingwei	China	710
4. Hattens, Charlotte	Dänemark	435
5. Lee, Young Suk	Korea	430
6. Kitada, Sumiko	Japan	400
7. Magnusson, Christine	Schweden	395
8. Hwang, Hye Young	Korea	360
9. Chung, Sung Suk	Korea	315
10. Latief, Elizabeth	Indonesien	310

Sonderpreise

Yonex-Rahmen incl. Hülle		Bob-Darm VS
CAB 20	160,—	200,—
CAB 18	155,—	195,—
CAB 16	135,—	175,—
CAB 15	130,—	170,—
CAB 10	105,—	145,—
CAB 8 DX	100,—	140,—
CAB 8	85,—	125,—
CAB 7	80,—	120,—
Blacken II	75,—	115,—

Carlton-Rahmen		
Ceramic	189,—	229,—
Boron Classic	160,—	200,—
Graphite Classic	150,—	190,—
Classic	110,—	150,—

Kawasaki-Rahmen		
BM 100	159,—	199,—
BG 02	142,—	182,—
BT 77	118,—	158,—
BT 75	113,—	153,—

Ab 250,— DM werden keine Fracht- und Verpackungskosten erhoben.

BADMINTON BOX

D. Hoogstraat, Hauptstr. 403, 5000 Köln 90

☎ (0 22 03) 5 23 99

Turnierausschreibungen

10. Oberbergisches Badminton-Turnier

Ausrichter: TuS Lindlar 1925 e.V.
Austragungsort: Dreifachturnhalle Sportzentrum Lindlar, Kölner Str. 78, 5253 Lindlar
Termin: 2./3. Mai 1987
Startberechtigung: Spieler/innen der C- und D-Klasse, Saison 86/87 sowie Anfänger
Meldeschiuß: 26. April 1987 (Poststempel)
Meldeanschrift: Josef Heß, Kölner Str. 78, 5063 Overath, Tel. (0 22 06) 50 26
Sonstiges: Die Turnhalle darf nur in Schuhen mit heller Sohle betreten werden.

1. Solinger „Mini-Mannschaftsturnier“

Ausrichter: BSG K&A Solingen
Austragungsort: Sporthalle Humboldt-Gymnasium, Weyerstr., Solingen-Wald
Termin: 10. 5. 1987 ab 10.00 Uhr
Startberechtigung: Schüler und Jugendliche, außer Platz 1–14 der NRW-Rangliste und Meisterklasse.
Meldeschiuß: 28. April 1987 (Poststempel)
Meldeanschrift: Rolf Boden, Birkerstr. 42, 5650 Solingen 1, 0212/18666
Bälle: Plastikbälle die zu stellen sind.

4. Warsteiner Sauerland Doppeltturnier

Ausrichter: TV Warstein 1888
Austragungsort: 3-Fach Turnhalle Warstein
Termin: 16. Mai 1987 ab 13.00 Uhr, 17. Mai 1987 ab 9.00 Uhr
Startberechtigung: A-Turnier = Bezirks- bis B-Klasse; B-Turnier = C + D-Klasse
Meldeschiuß: 4. Mai 1987 (Poststempel)
Meldeanschrift: Heinz Wagner, Forsthaus Herrlichkeit, 4788 Warstein, Tel. 0 29 02/41 74
Bälle: A-Turnier 3 zugel. Federbälle die zu stellen sind. B-Turnier 3 Plastikbälle die gestellt werden.

4. Doppel- u. Mixedturnier

Ausrichter: SG Rote Erde Beckum
Austragungsort: Jahnsporthalle, Konrad-Adenauer-Ring, 4720 Beckum
Termin: 23. Mai 1987 14.00 – 21.00 Uhr, 24. Mai 1987 9.00 – 18.00 Uhr
Startberechtigung: C + D-Klassenspieler
Meldeschiuß: 16. Mai 1987 (Poststempel)
Meldeanschrift: Andreas Bellenhaus, Reichenbacherstr. 11, 4720 Beckum, Tel. 02 51/ 17179
Bälle: Plastikbälle die gestellt werden.

1. Aachener Grenzland-Meisterschaften

Ausrichter: Alemannia Aachen
Austragungsort: Schulzentrum Laurensberg, Hander Weg, 5100 Aachen-Laurensberg
Termin: 23. Mai 1987 ab 14.00 Uhr, 24. Mai 1987 ab 10.00 Uhr
Startberechtigung: Senioren, Jugend u. Schüler in maximal zwei Disziplinen
Meldeschiuß: 1. Mai 1987 (Poststempel)
Meldeanschrift: Sabine Haake, Annuntiatenbach 43, 5100 Aachen
Bälle: Zugelassene Federbälle die gestellt werden müssen.

Badminton Turnier der SG Rheydt

Ausrichter: SG Rheydt
Austragungsort: Franz Meyer Gymnasium, Astenweg 1, 4050 Mönchengladbach 2
Termin: 23. Mai 1987 + 24. Mai 1987
Startberechtigung: C-Klasse + Anfänger
Meldeschiuß: 8. Mai 1987 (Poststempel)
Meldeanschrift: Heinz Josef Rösch, Waldstr. 9, 4050 Mönchengladbach 2
Bälle: Kunststoffbälle die gestellt werden.

11. Klever Diebels-Alt-Pokaltturnier

Ausrichter: Klever BG
Austragungsort: Sporthalle der Berufsbildenden Schulen, Am weißen Tor, Kleve
Termin: 30. Mai 1987 ab 14.00 Uhr, 31. Mai 1987 ab 9.00 Uhr
Startberechtigung: Mannschaften die im BLV NRW in der Saison 86/87 gespielt haben (A+B-Klasse = 1. Gruppe; C+D-Klasse = 2. Gruppe)
Meldeschiuß: 24. April 1987 (Poststempel)
Meldeanschrift: K. H. Kerst, Jungferngraben 41, 4190 Kleve 1, Tel. 0 28 21/97 86
Bälle: Gruppe Federbälle die zu stellen sind. Gruppe 2 Plastikbälle die gestellt werden.

23. Internationales Ehepaarturnier 1987

Ausrichter: STC BW Solingen
Austragungsort: Halle des Humboldt-gymnasium, 5650 Solingen
Termin: 6. Juni 1987 ab 10.00 Uhr, 7. Juni 1987 ab 10.00 Uhr
Startberechtigung: Alle Ehepaare bei denen mindestens ein Partner einen gültigen Spielerpaß besitzt.

Meldeschiuß: 15. Mai 1987 (Poststempel)
Meldeanschrift: Bernd Wessels, Erholungstr. 15, 5650 Solingen 11, Tel. 0212/33 77 74
Bälle: Zugelassene Federbälle die zu stellen sind.

21. Rot-Weiß-Turnier

Ausrichter: BV Wesel RW
Austragungsort: Sporthalle Nord I + II, Schulzentrum Wesel Nord, Barthel-Bruyn-Weg, Wesel
Termin: 20. Juni 1987 14.00–22.00 Uhr, 21. Juni 1987, 9.00–20.00 Uhr
Startberechtigung: Sen. ab A-Klasse abwärts Jug. + Sch mit gültigem Spielerpaß
Meldeschiuß: 17. Mai 1987 (Poststempel)
Meldeanschrift: H. D. Michels, Schermbecker Landstr. 11, 4230 Wesel, Tel. 0281/51567
Bälle: Zugel. Federbälle die zu stellen sind. Bei Einigung auch Plastikball.

Bezirkstag Nord II 1987, in Ahlen

37 Vereine konnte der Bezirkswart Udo Recksiek auf dem Bezirkstag Nord II in Ahlen begrüßen.
Die Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis:
Bezirkswart: Udo Recksiek
Kreiswarte Nord IIa: Ingrid Recksiek + Klaus-Jürgen Rütter
Kreiswarte Nord IIb Siegbert Hüske + Bernd Mohaupt
Spiell. Stelle Nord IIa Rainer Rosendahl, Wilfried Lappe, von der Recke-Str. 31, 4794 Hövelhof, Tel. 052 52/52 50
Spiell. Stelle Nord IIb Ingrid Gläser, Bruno Hubrich
Sachbearbeiter Bezirksturniere H. Kleffner
Bezirksjugendausschuß
Bezirksjugendwart: Günter Haming
Beisitzer: Norbert Atorf, Jürgen Merschmann, Gerd Woelfer, Ulrich Schaaf
Staffelleiter: Heinz Wagner, Forsthaus Herrlichkeit, 4788 Warstein, Tel. 0 29 02/41 74
Vergabe von Turnieren: a) Senioren: Kreisvorentscheidungen Nord IIa am 7./8.11.87 TV Soest
Kreisvorentscheidungen Nord IIb am 7./8.11.87 BSC Gütersloh
Bezirksmeisterschaft Nord II am 5./6.12.87 BC Beckum
b) Jugend und Schüler
Kreisvorentscheidungen Nord IIa am 7./8.11.87
Kreisvorentscheidungen Nord IIb am 7./8.11.87
Bezirksmeisterschaft Nord II am 28./29.11.87
Qualifikationsturniere

Aus den Bezirken Turnierberichte

Verbands-Ranglistenturnier Süd

Herrendoppel 15. 3. 1987 in Kempen

1. Skrzeba/Birnbrich, Krefelder BC; 2. Gecks/Wank, TV Merscheid; 3. Kolbe/Schmitz, BG Dormagen; 4. Küsters/Dieris, DJK Kempen; 5. Zermen/Kautz, 1. BC Monheim; 6. Pöschl/Ley, 1. BC Leverkusen; 7. Korsten/Funke, Hülser SV; 8. Weiß/Schlicker, DJK Kempen; 9. Olmann/Wannhoff, 1. BC Monheim; 10. Schenk/Charisius, Hüls/Kempen; 11. Serwe/Wonneberger, TG Mülheim; 12. Felsner/Hanner, BRC Eschweiler

Damendoppel

1. Kreitmayer/Baumann, DJK Kempen; 2. Kruse/Schmitz, BG Dormagen; 3. Thau/Schmitz, TV Witzhelden; 4. Norff/Schmitz, TV Norf; 5. Lehmann/Roebbers, EBC Jülich; 6. Karsten/Dörpinghaus, DJK Kempen; 7. Müller/Eisner, FC Langenfeld; 8. Bischof/Heinen, BSC Hilden

Gemischtes Doppel

1. Flierenbaum/Schmitz, Oberpleis/Witzhelden; 2. Pahl/Opladen, Bergf. Leverkusen; 3. Kolbe/Kolbe, BG Dormagen; 4. Hannes/Bayer, BRC Eschweiler; 5. Küsters/Baumann, DJK Kempen; 6. Merz/Perschke, Cfb Köln; 7. Moers/Herrmanns, Eschweiler/Stolberg; 8. Dietsch/Schaub, Krefelder BC; 9. Fust/Nolte, BRC Eschweiler; 10. Schlieker/Briem, DJK Kempen; 11. Schmitz/Cichocki, BG Dormagen; 12. Groke/Janssen, BC SW Köln

Abschlußstand der Verbandsrangliste Süd Herrendoppel

1. Küsters, DJK Kempen; 2. Wolters, DJK Kempen; 3. Gecks, TV Merscheid; 4. Wenk, TV Merscheid; 5. Pahl, Bergf. Leverkusen; 6. Fiebrandt, Bergf. Leverkusen; 7. Klever, BSC Hilden; 8. Nottebaum, BSC Hilden; 9. Schmitz, BG Dormagen; 10. Zermen, 1. BC Monheim; 11. Kautz, 1. BC Monheim; 12. Dombrowski, 1. BC Leverkusen; 13. Schmitz, 1. BC Leverkusen; 14. Dobrunz, TG Mülheim; 15. Jeffrain, TG Mülheim;

Damendoppel

1. Schmitz, BG Dormagen; 2. Schmitz, ZV Witzhelden; 3. Thau TV Witzhelden; 4. Bayer, BRC Eschweiler; 5. Nolte, BRC Eschweiler; 6. Kruse, BG Dormagen; 7. Norff, TV Norf; 8. Atorf, 1. BC Leverkusen; 9. Gansmüller, 1. BC Leverkusen; 10. Kreitmayer, DJK Kempen; 11. Baumann, DJK Kempen; 12. Schmitz, TV Norf; 13. Heinen, BSC Hilden; 14. Strate, STC BW Solingen; 15. Saam, STC Solingen; 16. Lehmann, EBC Jülich; 17. Roebbers, EBC Jülich

Gem. Doppel Herren

1. Flierenbaum, TUS Oberpleis; 2. Empt, DJK Stolberg; 3. Moers, BRC Eschweiler; 4. Kautz, 1. BC Monheim; 5. Zermen, 1. BC Monheim; 6. Müller, Bergf. Leverkusen; 7. Küsters, DJK Kempen; 8. Weber, STC BW Solingen; 9. Merz, Cfb Köln; 10. Pahl, Bergf. Leverkusen; 11. Han-

nes, BRC Eschweiler; 12. Kolbe, BG Dormagen; 13. Penzel, Cfb Köln; 14. Bartmann, BG Köln; 15. Ludwig, Bergf. Leverkusen; 16. Wolters, DJK Kempen; 17. Dobrunz, TG Mülheim; 18. Schwaiger, TV Ohligs; 19. Dietsch, Krefelder BC

Gem. Doppel Damen

1. Schmitz, TV Witzhelden; 2. Skropke, DJK Stolberg; 3. Bayer, BRC Eschweiler; 4. Herrmanns, DJK Stolberg; 5. Perschke, Cfb Köln; 6. Strate, STC BW Solingen; 7. Baumann, DJK Kempen; 8. Norff, TV Norf; 9. Palm, SC Pulheim; 10. Pitz, FC Langenfeld; 11. Opladen, Bergf. Leverkusen; 12. Kolbe, BG Dormagen; 13. Ehm, BG Dormagen; 14. Thierhoff, Uni Köln; 15. Kreuzer, FC Langenfeld; 16. Wolters, DJK Kempen; 17. Wegner, TG Mülheim; 18. Basener, TV Ohligs; 19. Schaub, Krefelder BC

Bezirks-Ranglistenturnier Nord II

Herrendoppel: 14./15.3.87 Marsberg

1. Köchel/Burgdorf Rü., SC GW Paderborn; 2. Wachtmann/Krüger, TV Detmold; 3. Linnenweber/G. Welzel, BC Marsberg; 4. Joswig/Kindler, TV Gerthe; 5. Träger/Perlik, TSV Hagen; 6. Grün/Butz, BV Plettenberg; 7. Dolle/Raulf, TV Warstein; 8. Geise/Atorf, BC Marsberg; 9. Steller/Clermont, SC GW Paderborn; 10. Sobkowiak/Kneer, TV J. Lippspr./GW Pa.; 11. Tschentscher/Behounek, BC Heringen; 12. Heyn/Hillebrand, TG Ahlen; 13. Rätze/Gizewski, BAT B.G./BC Mbg; 14. Gehrmann/Maßberg, BC Dortmund; 15. Kaemper/Buchegger, BSC Lüdenscheid; 16. Mildner/Sohn, SuN Bochum; 17. Welzel F./Schirmann, BC Marsberg; 18. Wigge/Ma. Hammerschmidt, BC Marsberg; 19. Gross/Scholz, TV Neheim

Damendoppel:

1. Müller/Boese, BC Heringen; 2. Bödefeld/Heinisch, BC Marsberg; 3. Wagner/Wagner, TV Warstein; 4. Laßen/Funk, BC Heringen; 5. Sauer/Stratmann, TuS Velmede-Bestwig; 6. Wagner/Hilleker, TG Ahlen

Mixed:

1. Bödefeld/Linnenweber, BC Marsberg; 2. Ernst/Maßberg, BC Dortmund; 3. Schubert/Burgdorf, SC GW Paderborn; 4. H. Wagner/Raulf, TV Warstein; 5. Heinisch/Atorf, BC Marsberg; 6. Wagner/Rätze, TG Ahlen/BAT B. G.; 7. Haarmann/Haarmann, BV Plettenberg; 8. Skupin/Diekhaus, SF Sennestadt; 9. Stratmann/G. Welzel, TuS Vel.-B/BC Mbg.; 10. Hilleker/Heyn, TG Ahlen; 11. A. Wagner/Dolle, TV Warstein

Abschlußstand der Bezirksrangliste Nord II Herrendoppel

1. Krüger, TV Detmold; 2. Wachtmann, TV Detmold; 3. Burgdorf, GW Paderborn; 4. Köchel, GW Paderborn; 5. Merschel, TuS Kachtenhaus; 6. Welzel, G., BC Marsberg; 7. Atorf, BC Marsberg; 8. Dolle, TV Warstein; 9. Gehr-

mann, BC Dortmund; 10. Krome, BC Steinheim; 11. Massberg, BC Dortmund; 12. Obermaier, BSC Gütersloh; 13. Perlik, TSV Hagen; 14. Raetze, TG Ahlen; 15. Raulf, TV Warstein; 16. Traeger, TSV Hagen

Damendoppel

1. Bödefeld, BC Marsberg; 2. Heinisch, BC Marsberg; 3. Brauers, TSV Hagen; 4. Krug, TSV Hagen; 5. Reer, BSC Gütersloh; 6. Hilleker, TG Ahlen; 7. Wagner, TG Ahlen; 8. Boese, BC Heringen; 9. Glaeser, TuS Kachtenhausen; 10. Müller, BC Heringen; 11. Pfannschmidt, BSC Lüdenscheid; 12. Schmidt, TuS Mainerzhagen; 13. Wind, TuS Kachtenhausen; 14. Harrenkamp, SC GW Paderborn; 15. Leidenroth, BSC Gütersloh; 16. Schubert, SC GW Paderborn

Gem. Doppel Herren

1. Massberg, BC Dortmund; 2. Merschel, TuS Kachtenhausen; 3. Dickhaus, SF Sennestadt; 4. Obermaier, BSC Gütersloh; 5. Raulf, TV Warstein; 6. Heyn, TG Ahlen; 7. Raetze, TG Ahlen; 8. Freesmeier, TV Wiedenbrück; 9. Gläser, TuS Kachtenhausen; 10. Linnenweber, BC Marsberg; 11. Pott, SC GW Paderborn; 12. Timpeltey, BC Heringen; 13. Burgdorf, SC GW Paderborn; 14. Gomann, TuS Kachtenhausen; 15. Hackenberg, TSV Hagen; 16. Köchel, SC GW Paderborn

Gem. Doppel Damen

1. Schubert, SC GW Paderborn; 2. Ernst, BC Dortmund; 3. Reer, BSC Gütersloh; 4. Skupin, SF Sennestadt; 5. Hilleker, TG Ahlen; 6. Wagner, TG Ahlen; 7. Wagner, H., TV Warstein; 8. Wagner, A., TV Warstein; 9. Bödefeld, BC Marsberg; 10. Karweger, TV Wiedenbrück; 11. Wind, TuS Kachtenhausen; 12. Harrenkamp, SC GW Paderborn; 13. Jakubzik, BC Heringen; 14. Gläser, TuS Kachtenhausen; 15. Krug, TSV Hagen; 16. Perl, TuS Kachtenhausen

9. Senioren-Badminton-Turnier um den „WACHTBERG-POKAL“

Ausrichter: Badminton-Club Wachtberg

Zeit: 16. 5. 1987, 11.00—22.00 Uhr (Einzel)

17. 5. 1987, 9.00—22.00 Uhr (Doppel, Mixed)

Ort: Sporthalle Wachtberg-Berkum, Oberdorfstraße (7 Spielfelder)

Startberechtigung: alle Spielerinnen und Spieler des Bezirks Süd

A-Turnier = B-Klassen

B-Turnier = C- und D-Klassen

Kontaktanschrift: Peter Schmitz, Kernbachweg 1, 5480 Remagen-Oedingen
Tel. 02 28/8 53 36 (dienstl.)
02642/21382 (privat)

Bälle: zugelassene Federbälle (z. B. VICTOR-Service, YONEX-Service), die von den Teilnehmern selbst zu stellen sind.

Bericht des Schulsportreferenten zum Verbandstag 1987

Meinen Jahresbericht zum Schulsport in unserem Verbandsgebiet möchte ich in diesem Jahr auf eine andere Basis stellen als in den vergangenen Jahren, da ohnehin in jedem Jahr die Fortschritte auf den bereits bekannten Gebieten (Lehrerfortbildung, Wettkampfwesen u. a.) wiederholt werden.

Ich meine, es lohnt sich einmal, einen Blick über den Zaun in andere Bundesländer zu wagen, damit die Wertung der eigenen Verhältnisse objektiviert wird.

Man hat in letzter Zeit wahre Wunderdinge in Sachen Schulsport aus anderen Bundesländern gehört (siehe Veröffentlichungen in den Landesverbandsfachorganen), da Fortschritte in Bereichen des Schulsportes gerühmt werden, die für unseren Landesverband seit langem Selbstverständlichkeiten sind.

Beispiellos in der BR Deutschland (nach meinem Wissensstand) ist der finanzielle und personelle Einsatz des BLV NRW in der Lehrerausbildung bzw. -fortbildung, — meiner Meinung nach mit vollem Recht vom Vorstand des Verbandes als alleiniger Finanzierungsschwerpunkt beschlossen: schlecht ausgebildete Lehrer bilden auch wiederum unseren Nachwuchs schlecht aus. In diesem Bereich gibt es eine besonders schwierige Situation. Die älteren Sportlehrer, die zur Zeit an den Schulen unterrichten, haben in ihrer Ausbildung keine badmintonspezifische Ausbildung erhalten. Die angehenden Sportlehrer aber, die heute an vielen Universitäten im Badminton ausgebildet werden, erhalten selten eine Anstellung an der Schule, so daß sie diesem Bereich verloren gehen.

NRW war 1981 das erste Bundesland, das die Sportart Badminton als alternativ-verbindliche Sportart in die Gruppe der Rückschlagspiele (Tennis, Tischtennis, Volleyball) aufgenommen hat. Die anfänglichen Schwierigkeiten, sich gegen die traditionelle und bei den Sportlehrern sehr beliebte Sportart Volleyball durchzusetzen, gehören durch den neuerlichen „Badminton-Boom“ der Vergangenheit an. Seit 1981 ist Badminton auch als 4. Abiturprüfungsfach zum Regelfall geworden und als Schwerpunkt im Leistungskurs Sport wird es bald nicht mehr eine Ausnahme sein.

Selbst im „Musterländle“ des Schulsportes Badminton Baden-Württemberg ist Badminton als Abiturfach nicht zugelassen und die soeben veröffentlichten Zahlen der am Landessportfest der Schulen — „Jugend trainiert für Olympia“ teilnehmenden Mannschaften zeigt eine deutliche Überlegenheit des größten Bundeslandes. Im Landesprogramm des Kultusministers und des Landessportbundes zur Talentsuche- und -förderung sind wir mit unserem Mülheimer Modellprojekt, das die ersten erfreulichen Ergebnisse in sportlicher Hinsicht aufweist, hervorragend vertreten.

Schon lange vor dem Jahr 1981 gab es in NRW Schulsportaktivitäten (örtliche und überregio-

nale Schulsportwettkämpfe, Schülersportarbeitsgemeinschaften, Abiturprüfungen mit Sondergenehmigungen u. a.), die mit Namen wie Frau Nölting und Herrn Kerst verbunden sind, die heute schon lange nicht mehr im Verband arbeiten.

In der dezentralen Organisation habe ich die Hoffnung, daß in absehbarer Zeit in den vor kurzem gegründeten 54 Schulsportausschüssen bei den 5 Regierungspräsidenten ein weitverbreitetes Netz von Ansprechpartnern in Sachen Badminton entsteht. Mit Hilfe der Vereine sollte es gelingen, einen fachkompetenten Badmintonvertreter in jeden Schulsportausschuß zu entsenden.

Die explosive Entwicklung des Schulsportes Badminton in einigen Bundesländern wie z. B. in Hessen hat verschiedene Gründe: zum einen wurde dies nur möglich durch sehr engagierte Lehrer, die in Vereinen, Verband und Kultusministerium Unterstützung fanden, zum anderen wurde der Schulsport zu einer Zeit aufgebaut, als Badminton längst seinem „Orchideendasein“ entwachsen war: man konnte auf die Erfahrungen der „alten“ Schulsportländer Bayern, Baden-Württemberg und NRW zurückgreifen und den aktuellen „Badminton-Boom“ nutzen.

Ein entscheidendes Ereignis für die bundesweite Entwicklung des Schulsportes Badminton wird die im September 1987 in Berlin stattfindende Demonstrationsveranstaltung im Rahmen des Bundesfinale „Jugend trainiert für Olympia“ werden. Die Zusage aller Bundesländer, mit einem Landessieger der Wettkampfkategorie II (Jahrgänge 1971–74) teilzunehmen, liegt vor. Zur Zeit in Konkurrenz mit Tennis müssen wir versuchen, als 12. Sportart in das Standardprogramm für JtFO aufgenommen zu werden.

Auf unserer Seite liegen gute pädagogische Argumente, da Badminton mit Sicherheit in der Schule besser realisiert werden kann als Tennis (Raumangebot); auf der anderen Seite steht ein mächtiger und finanzstarker Tennisverband mit einer durch Boris Becker und Steffi Graf sehr populär gewordenen Sportart, der alles daran setzen wird, seine Ziele durchzusetzen.

Aus der täglichen Schulpraxis noch zwei Erfahrungen, die die Notwendigkeit der Zusammenarbeit Verband/Verein auf der einen Seite und Schule auf der anderen Seite deutlich machen. Die oben erwähnten, nicht in Badminton ausgebildeten Sportlehrer geben häufig dem Dränger der Schüler nach, Badminton in der Schule anzubieten, wodurch der Zulauf zu den Badmintonkursen ständig wächst, was zu Lasten der traditionellen Sportarten Leichtathletik, Schwimmen und Geräteturnen, ja sogar der Spilsportarten Basketball, Fußball und Handball geht.

Ein qualitativ nicht sehr hoch angesiedelter Badmintonunterricht könnte einige Fachkon-

ferenzen bzw. Schulleiter veranlassen, die Sportart Badminton wiederum aus dem Angebot der Schule zu streichen, — ein böser Rückschlag in der weiteren Entwicklung.

Der Verband und seine Vereine müssen alles tun, um die badmintoninteressierten und darüber hinaus engagierten Sportlehrer zu unterstützen, ihre eigenen sportlichen Fähigkeiten zu verbessern und ihre Kompetenz in der methodischen Vermittlung der Sportart Badminton zu erhöhen.

Das andere Problem habe ich schon in früheren Jahresberichten angesprochen; die Schüler lernen heute in der Schule die Grundlagen des Badmintonspiels und sind naturgemäß mit den wenigen Schulstunden nicht zufrieden und wenden sich an die örtlichen Badmintonvereine. Nicht selten erfahren sie bei den Vereinen, daß aus Platzmangel keine neuen Mitglieder aufgenommen werden oder sie erleben nach der Aufnahme, daß für Kinder in den Nachmittagsstunden keine kompetenten Übungsleiter zur Verfügung stehen; die Folge ist Abwanderung zu anderen Sportarten.

Durch eine positive Zusammenarbeit zwischen Verband/Verein und Schule müßten wie in anderen Sportarten (z. B. durch den Einsatz von arbeitslosen Sportlehrern) diese Mißstände in den Griff zu bekommen sein.

Der deutsche Badminton sport hat in den vergangenen 35 Jahren viele Fehler gemacht, günstige Chancen vergeben und nicht genügend Selbstbewußtsein gezeigt: ich vergleiche immer den Freizeitsportler, der erhobenen Hauptes mit selbstgefälligem Blick seine Squash-Utensilien in ein kommerzielles Center trägt mit dem scheuen Badmintonspieler, der jahrelang in der Öffentlichkeit nicht wagte, einerseits zu bekennen, er sei „Badmintonspieler“, da niemand diese Sportart kannte, andererseits zu sagen, er sei „Federballspieler“, da jeder wußte, daß das keine Sportart ist.

Wenn auch dieses Mal durch verkürzte Strukturen im Schul- und Vereinssport der augenblickliche Aufwind nicht für eine positive Arbeit im Nachwuchsbereich genutzt wird, müssen wir unsere Ambitionen, wieder etwas näher an die internationale Spitze heranzukommen, auf die Zeit nach dem Jahr 2000 verlegen oder vielleicht völlig aufgeben.

Klaus Walter, Schulsportreferent

Mannschaftsmeldungen für die Spielsaison 1987–88

Die Mannschaftsmeldungen für Schüler und Jugend für die Saison 1987–88 müssen bis zum 30. 4. 1987 (Poststempel) an die jeweiligen Bezirksjugendwarte eingesandt werden. Anne Ossenbrink — Beisitzer NRW JA

bunt gemischtes — kurz berichtet

Turnierausschreibungen

Termine! Termine! Termine!

4./5. April

NRW Einzelrangliste, Bielefeld, IM Hongkong. Grand Prix Turnier der Kat. I

11./12. April

IM China/Najing. Grand Prix Turnier der Kat. I

13.—19. April

Jugendeuropameisterschaft Warschau.

25./26. April

3. Wochenende Fachübungsleiterlehrgang. Deutsche Schüler u. Jugendmannschaftsmeisterschaften/Langenfeld. IM Österreich

1. Mai

B-Trainerlehrgang

2./3. Mai

Fortbildung Fachübungsleiter in Mülheim/Ruhr

9. Mai

Verbandstag in Hagen

18.—24. Mai

Weltmeisterschaften in China

23./24. Mai

Zwischenprüfung Fachübungsleiterlehrgang

28. Mai

B-Trainerprüfung

Spieler gesucht

Der 1. BC/TuB Bocholt sucht Spieler oder Spielertrainer für die Landesliga.

Kontaktadresse: Werner Jansen, Loikumer Weg 35, 4290 Bocholt, Tel. 028 71/66 83

Wer will in der nächsten Saison in der Bezirksklasse spielen? **Wer** will den Verein wechseln? **Wer** sucht nur die Passende Gelegenheit?

Dann sind wir bestimmt die Richtige! **SG Osterfeld**; Kontakt: G. Ott, Bergmannstr. 2. 4200 Oberhausen, Tel. 0208/85 42 02

Der **SC Münster** sucht für die Oberliga Spieler/-innen. Kontakt: G. Grigat, Braseweg 3, 4400 Münster, Tel. 02 51/23 36 92

Internationale Turnierergebnisse

Scandinavian Open 7./8. März 87

HE: Frost — Yang-Yang 13:18/5:15; Sidek — Sugiarto 7:15/15:7/8:15; **Finale:** Yang-Yang w. o.

DE: Li Lingwei — Larsen 12:9/11:1; Qian Ping — Sung Suk Chon 11:4/11:4; **Finale:** Li Lingwei 11:9/11:6

HD: Kjeldsen/Nierhoff — Chanseo Rasmee/Thongsari 15:12/18:13; Chan Ho Kwak/Sang Bok Lee — Li Yongbo/Tian Bingyi 9:15/4:15; **Finale:** Yongbo/Bingyi 15:2/15:11 **DD:** Lin Ying/Guan Weizhen — Bengtsson/Magnusson 15:1/15:6; Yung Suk Lee/Sung Suk Chun — Li Lingwei/Qian Ping 10:15/12:15; **Finale:** Lin Ying/Guan Weizhen 15:1/15:8 **GD:** L. Ang/P. Zhenli — Yusuf/Fajrin 15:7/15:3; Kihlstrom/

Borg Karlsson/Bengtsson 7:15/4:15; **Finale:** Karlsson/Bengtsson 15:12/7:15/15:3

IM Schweiz

14./15. März 87

HF: Pelupessy — Jogis 15:17/15:12/17:14; Sutton — Coene 17:14/15:8; **Finale:** Sutton 15:10/15:3 **DF:** Hoogland — Kloet 11:8/7:11/11:7; Schmidt — van de Knapp 5:11/10:12; **Finale:** van de Knapp 11:7/7:11/11:4 **HD:** Gilliland/Goode — Michels/de Boer 15:10/15:3; Klauer/Renzelmann — Pelupessy/Meyer 9:15/15:11/15:18; **Finale:** Gilliland/Goode 15:4/15:5 **DD:** Hoogland/Kloet — Hoppe/Hagemann 16:18/15:5/15:6; van de Knapp/Vilanova — Schmidt/Krickhaus 11:15/12:15; **Finale:** Schmidt/Krickhaus 15:4/15:10 **GD:** Klauer/Schmidt — Sutton/Doody 15:6/15:6; Schanzler/Krickhaus — Meyer/Hoogland 8:15/4:15; **Finale:** Meyer/Hoogland 18:17/15:12

Abschlußtabellen 1986/87 DDR-Sonderliga

1. Einheit Greifswald I
2. HfV Lok Dresden I
3. Einheit Greifswald II
4. EBT Berlin
5. Fortschritt Tröbitz
6. DHFK Leipzig

DDR-Oberliga

1. Robur Zittau
2. Aktivist Niederwürschnitz
3. Union Mühlhausen
4. SG Gittersee
5. HfV Lok Dresden II
6. Feinmeß Suhl

12. Jahrgangsturnier zur Förderung des Breitensports

Ausrichter: Bottroper Badminton Gemeinschaft

Austragungsort: Dieter Renzhalle, Hans Böcklerstr., 4250 Bottrop — Stadtmitte (Ausschilderung Jahnstadion folgen)

Termin: 24. Mai 1987

Turnierbeginn: 9.30 Uhr

Disziplin: Jungen- u. Mädcheneinzel

Startberechtigt: Jungen u. Mädchen, die nach dem 31. 8. 1972 geboren sind. Ranglistenspieler sind in der jeweiligen Altersklasse ausgeschlossen.

Startgebühr: Je Teilnehmer 5,00 DM

Bälle: Jüko Super Kork, diese werden vom Ausrichter gestellt.

Meldesluß: 14. Mai 1987 Poststempel

Meldeanschrift: Marlies Fishedick, Postfach 272, 4250 Bottrop. Es können nur Meldungen berücksichtigt werden, die das Geburtsdatum enthalten.

Werbung auf der Spielkleidung

Im amtlichen Organ der IBF „World Badminton“ Ausgabe 4/1986 ist unter „Offizielle Mitteilungen“ die folgende Änderung der Bestimmung IV: Werbung auf Spielkleidung (gültig ab 1. 9. 1987) veröffentlicht worden:

Der bestehende Paragraph 3 wird gestrichen und wie folgt ersetzt:

„3. Für Thomas Cup, Über Cup und Weltmeisterschaften ist während des Spiels nur nachfolgend aufgeführte Werbung auf der Spielkleidung zulässig:

- (i) auf höchstens zwei Teilen der Spielkleidung das nicht mehr als 20 (zwanzig) Quadratzentimeter große normale Firmenzeichen des Herstellers;
- (ii) auf jedem anderen Teil der Spielkleidung das normale kleine Firmenzeichen des Herstellers bis zu einer Größe von max. 10 (zehn) Quadratzentimeter;
- (iii) ein zusätzliches Werbezeichen pro Spieler, das nicht größer als 20 (zwanzig) Quadratzentimeter sein darf.

4. Für alle anderen genehmigten Turniere ist während des Spiels nur die nachfolgend aufgeführte Werbung auf der Spielkleidung zulässig:

- (i) auf höchstens zwei Teilen der Spielkleidung das nicht mehr als 20 (zwanzig) Quadratzentimeter große normale Firmenzeichen des Herstellers;
- (ii) auf jedem anderen Teil der Spielkleidung das normale kleine Firmenzeichen des Herstellers bis zu einer Größe von max. 10 (zehn) Quadratzentimetern;
- (iii) maximal zwei zusätzliche Werbezeichen mit einer Höhe von 10 (zehn) Zentimetern auf der Brust und Rückenseite des Sporthemdes. Diese Werbezeichen dürfen kein durchgehendes Band rund um das Hemd bilden. Außerdem müssen es jeweils gleichlautende Werbezeichen sein.

5. Bei allen anderen genehmigten Turnieren kann der Ausrichter den Umfang der Werbung einschränken, indem Paragraph 3 (iii) anstatt Paragraph 4 (iii) Anwendung findet.

Eine derartige Änderung ist klar und deutlich in der Turnierausschreibung oder auf dem Meldeformular anzugeben und muß allen am Turnier Beteiligten mitgeteilt werden.

Bei allen Turnieren ist Werbung auf dem Trainingsanzug nur bis zum Spielbeginn erlaubt. Der bestehende Paragraph 4 wird jetzt Paragraph 7.

Trainer gesucht

Der **SC BW Niederkrüchten** sucht einen Trainer. Kontakt: N. Gotzen, Dam 31, 4055 Niederkrüchten, Tel. 02163/803 55

Amtliche Nachrichten

Klasseneinteilung der Senioren für die Saison 1987/88

Die neue Klasseneinteilung hat sich aufgrund der Abschlusstabellen unter Berücksichtigung von Auf- und Abstieg ergeben.

Die Veränderungen, die sich aufgrund der Bundesliga-Aufstiegsrunde und der Qualifikationsspiele zur Oberliga und Landesliga vom 14.3.87 ergeben haben, sind bereits berücksichtigt worden.

In der Saison 1986/87 zurückgezogene C- und D-Klassen-Mannschaften sind nicht aufgeführt und müssen daher evtl. neu gemeldet werden. Zur Zeit noch schwebende Verfahren bei den Rechtsinstanzen wurden nach dem derzeitigen Stand berücksichtigt.

Die Klasseneinteilung ist genau nach der gebietlichen Zugehörigkeit gem. § 6 SpO veröffentlicht worden. Grundsätzlich können mit Ausnahme der Absteiger für alle Mannschaften Anträge auf Aufrücken in die nächsthöhere Klasse gestellt werden.

Vereine, die

- eine oder mehrere Mannschaften aus dieser neuen Klasseneinteilung zurückziehen wollen,
 - Mannschaften in tiefere Klassen zurückstufen wollen,
 - Mannschaften neu hinzumelden wollen (Anfänger-Mannschaften bitte kennzeichnen) und
 - mit Mannschaften in die nächsthöhere Klasse aufrücken wollen,
- haben dieses bis spätestens 30. April 1987 (Poststempel) schriftlich mitzuteilen.

Handhabe im einzelnen:

zu a)

Zurückziehen von Mannschaften

Oberliga, Landesliga: Meldung an Sportart H. Manthey

ab Verbandsklasse abwärts: Meldung an den jeweils zuständigen Bezirkswart
zu b)

Niedrigere Einstufung (gem. § 22 Ziffer 3 SpO)

Oberliga, Landesliga: Meldung an den Sportwart H. Manthey

ab Verbandsklasse abwärts: Meldung an den jeweils zuständigen Bezirkswart
zu c)

Neuanmeldungen (gem. § 22 Ziff. 2 SpPO)

Meldungen an die Bezirkswarte, wobei die gebietliche Zugehörigkeit nach § 6 SpO maßgebend ist.

zu d)

Höhere Einstufung (gem. § 22 Ziff. 3 SpO)

Oberliga und Landesliga: Meldung an Sportwart H. Manthey.

Ab Verbandsklasse abwärts: Meldung an den jeweils zuständigen Bezirkswart.

Mannschaften, die laut Klasseneinteilung in BR 4/87 als Absteiger entsprechend ausgewiesen sind, können auf keinen Fall höher eingestuft werden, auch wenn es sich später ergeben sollte, daß noch Platz zum Aufrücken vorhanden ist. (§ 22 Ziff. 4 SpO).

Umgruppierungen gem. § 23 Ziffer 3 SpO

Zur Klarstellung wird ausdrücklich darauf hingewiesen, daß der Spielausschuß nur noch Umgruppierungen in der Landesliga vornimmt. Für die Umgruppierungen ab Verbandsklasse abwärts sind die Bezirksausschüsse zuständig. Nach Einführung der D-Klasse gilt grundsätzlich, daß in der C-Klasse keine Umgruppierungen mehr sein dürfen bzw. sein können.

Meldeanschriften:

Sportwart Herbert Manthey, 4330 Mülheim-Ruhr, Eibenkamp 21 a

Bezirkswart Nord I: Harald Wiemann, Von-Graefe-Str. 11, 4330 Mülheim-Ruhr

Bezirkswart Nord II: Udo Recksiek, Hägerweg 28, 4800 Bielefeld

Bezirkswart Süd I: Gerhard Büttner, Bahnstr. 21, 4030 Ratingen 1

Bezirkswart Süd II: Lutz Sotta, Broichstr. 41, 5167 Vettweiß-Kelz

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, daß bereits vor Erscheinen der BR 4/87, also unaufgefordert abgegebene Meldungen nicht gültig sind und deshalb neu abzugeben sind. Für die nachstehend aufgeführten Mannschaften haben die Vereine entsprechende Mannschaftsgebühren zu entrichten, falls seitens der Vereine keine fristgerechte Veränderungsmeldung erfolgt.

Nachstehend die Klasseneinteilung

Oberliga

Union Lüdinghausen 1

STC Solingen 1

1. BV Mülheim 1

SW Köln 1

SC Münster 08 1

1. BC Beuel 1

TSV Hagen 1

BC Burg 1

Landesliga Nord

RW Wesel 1

BC/TuB Bocholt 1

TSV Hagen 2

FBC Marl 1

TV Blomberg 1

BSC Gütersloh 1

Eintracht Bielefeld 1

Tb Rheinhausen 1

Union Lüdinghausen 2

Landesliga Süd

TV Ohligs 1

TTC Brauweiler 3

TTC Brauweiler 2

TV Witzhelden 1

BC Cronenberg 1

1. BC Düren 1

OSC Düsseldorf 1

Verbandsklasse Nord I

DSC Kaiserberg 1

Gladbecker FC 1

Viktoria Mülheim 1

BC Herten 1

RW Wesel 2

OSC Werden 1

OSC Werden 2

RW Borbeck 1

TB Osterfeld 1

Verbandsklasse Nord II

1. SC Bad Oeynhausen 1

GW Paderborn 1

TuS Lendringsen 1

TV Blomberg 2

Eintracht Hohenlimburg 1

BC Beckum 1

TG Ahlen 1

Verbandsklasse Süd I

BG Dormagen 1

FC Langenfeld 2

FC Langenfeld 3

Hülser SV 1

STC Solingen 2

TV Verberg 1

TV Remscheid 1

DJK Kempen 1

TV Ohligs 2

Verbandsklasse Süd II

TV Witzhelden 2

DBC/SSF Bonn 2

TuS Oberpleis 1

Alemannia Aachen 1

BRC Eschweiler 1

TG Mülheim 1

TuS Aldenhoven 1

Bezirksklasse Nord Ia

BSC Wesel 1

1. BV Mülheim 2

RW Wesel 3

OSC Rheinhausen 1

SG Osterfeld 1

BC Kellen 1

Tb Rheinhausen 2

Amtliche Nachrichten

Bezirksklasse Nord Ib

1. FBC Marl 2
1. BC Herten 2
PSV Buer 1
1. BSC Bottrop 1
BSV Gelsenkirchen 1
SC Münster 08 2
PSV Essen 1
RW Borbeck 2

Bezirksklasse Nord Ila

DSC Wanne-Eickel 1
VfL Bochum 1
TuS Velmede-Bestwig 1
BV Plettenberg 1
SU Annen 1
VfL Eintracht Hagen 1
BC Bergkamen 1
BC Hiddinghausen 1
DJK Sax. Dortmund 1
TSV Hagen 3

Bezirksklasse Nord II b

Eintracht Bielefeld 2
CfB Gütersloh 1
1. SC Bad Oeynhausen 2
TG Bielefeld 1
VfB Gütersloh 1
TV Blomberg 3
TV Detmold 1
GW Paderborn 2

Bezirksklasse Süd I a

BG Dormagen 2
SG Kaarst 1
SG Dülken 1
BSC Büderich 1
DJK Leuth 1
BC Tönisvorst 1
TSV Norf 1
TuS Viersen 1
Bayer Uerdingen 2

Bezirksklasse Süd I b

FC Langenfeld 4
STC Solingen 3
TV Merscheid 1
WMTV Solingen 1
PSV Remscheid 1

Bezirksklasse Süd II a

TSC Euskirchen 1
DJK Stolberg 2
DJK Stolberg 1
Kölner FC BG 1
TTC Brauweiler 4
SW Köln 2
BRC Eschweiler 2

Bezirksklasse Süd II b

Bergfried Leverkusen 1
TV Ruppichterath 1
BC Leverkusen 1

TuS Oberpleis 2
DBC/SSF Bonn 3
DJK Bonn 1
BC Beuel 2
TV Eikamp 1
TV Littfeld 1
TV Witzhelden 3

Klasse A Nord I a

BG Kleve 2
TV Geldern 1
OSC Rheinhausen 2
RW Oberhausen 2
Klever BG 1
MTV Dinslaken 1
SV Sterkrade-Nord 1
SG Neukirchen-Vluyn 1
Vikt. Mülheim 2
DSC Kaiserberg 3
Tb Rheinhausen 3
TB Osterfeld 3
RW Oberhausen 1
SG Osterfeld 2

Klasse A Nord I b

SG Essen 1
TV Epe 1
TV Stoppenberg 1
1. BC/TuB Bocholt 2
1. Essener BC 1
Bottroper BG 2
Gladbecker FC 2
BG Essen 1
PSV Buer 2
PSV Bottrop 1
1. BC Herten 3
TSV Marl-Hüls 1
TV Emsdetten 1
Vorwärts Gronau 1
1. BSC Bottrop 2
PSV Buer 3
Union Lüdinghausen 3
OSC Werden 3

Klasse A Nord II a

BC Marsberg 1
TuS Ende 1
TV Gerthe 1
Teutonia Lippstadt 1
BC Bergkamen 2
BC Herringen 1
TuS Lendringsen 2
BC Dortmund 1
TV Soest 1
TuS Hattingen 1
BSC Lüdinghausen 1
VfL Bochum 2
DSC Wanne-Eickel 2
BV Plettenberg 2
Eintracht Hohenlimburg 2
BC Bochum 1
FSV Dortmund 1

Klasse A Nord II b

BC Steinheim 1
TV Jahn Bad Lippspringe 1
VfL Hiddessen 1
TuS Kachtenhausen 1
TV Blomberg 4
PSV Herford 1
TV Jahn Minden 1
BSC Gütersloh 2
CfB Gütersloh 2
TG Ahlen 2
SU Warendorf 1
TuS Tengern 1
TV Friesen Telgte 1
TV Jahn Bad Lippspringe 2
Post SV Bielefeld 1

Klasse A Süd I a

BSC Düsseldorf 1
TG Neuss 1
BSC Büderich 2
SG Kaarst 2
TSV Norf 2
OSC Düsseldorf 2
BC Düsseldorf 1
PSV Düsseldorf 1
SW Düsseldorf 2
BC Krefeld 1
DJK Kempen 2
SW Düsseldorf 3
SG Rheydt 1
OSC Düsseldorf 3
Bayer Uerdingen 3
TG Neuss 2

Klasse A Süd I b

TuS Hilden 1
Tb Wülfrath 1
TV Ohligs 3
STC Solingen 4
DJK Solingen 1
1. BC Monheim 1
BSC Hilden 1
BC Cronenberg 2
BC Burg 2
LTV Wuppertal 1
RW Wuppertal 1
TV Remscheid 2
SF Neviges-Siepen 1
PSV Wuppertal 1
BV Velbert 1
PSV Remscheid 2

Klasse A Süd II a

CfB Köln 1
1. BC Düren 2
TG Mülheim 2
DJK Stolberg 4
TV Rodenkirchen 1
UNI Köln 1
TTC Brauweiler 5
Brühler TV 1
BIG Höhenhaus 1

TV Jahn Wahn 1
1. CfB Köln 2
GSV Porz 1
Pol. TuS Linnich 1
EBC Jülich 1
Alemannia Aachen 2
BC Efferen 1
DJK Stolberg 3

Klasse A Süd II b

DJK Friesdorf 1
RTG Weidenau 1
TuS Oberpleis 3
DJK Leverkusen 1
TV Witzhelden 4
PSV Opladen 1
SV Wermelskirchen 1
TV Strombach 1
TSG Siegen 1
TuS Lindlar 1
SV Wipperfürth 1
1. BC Beuel 4
BV Troisdorf 1
SSV Lützenkirchen 1
TV Ruppichterath 2

Klasse B Nord I a

DSC Kaiserberg 4
SV Haminkeln 1
GSV Moers 1
TV Geldern 3
Hamborn 07 1
MTV Dinslaken 4
Tb Osterfeld 4
RW Oberhausen 3
TV Ruhrort 1
SG Neukirchen-Vluyn 3
TV Moers 1
BSC Wesel 2
Viktoria Mülheim 3
MTV Dinslaken 2
BSC Wesel 3
Eintracht Emmerich 1
RW Wesel 4
BC Kellen 2
TB Osterfeld 3
SV Sterkrade-Nord 2
ESV Großenbaum 1
SG Neukirchen-Vluyn 4
Tb Rheinhausen 5
Viktoria Mülheim 5
Tb Rheinhausen 4
OSC Rheinhausen 4
DSC Kaiserberg 2
GS Wesel 1
SG Neukirchen-Vluyn 2
MTV Dinslaken 3

Klasse B Nord I b

VfB Gelsenkirchen 1
1. FBC Marl 3
TSG Dülmen 1
TV Jahn Rheine 1

Amtliche Nachrichten

ETuS Rheine 1
SW Havixbeck 1
SC Münster 08 3
ASC Schöppingen 1
TuS Ickern 1
1. FBC Marl 4
TV Castrop 1
KSV Erkenschwick 1
BVH Dorsten 1
FC Gladbeck 3
TuS Ickern 2
AfB Essen 1
1. FBC Marl 5
BSC Bottrop 3
BG Essen 2
Essener BC 3
PSV Essen 2
TV Stoppenberg 2
ETuS Rheine 2
RSV Steinfurt 1
ATV Haltern 1
Tb Rauxel 1
BG Bottrop 3
FC Gladbeck 5
RW Borbeck 4
TVE Burgaltendorf 1
BC/TuB Bocholt 3
BG Essen 3
Essener BC 2

Klasse B Nord II a

SV Borussia Lippstadt 1
TuS Jahn Werdohl 1
TuS Heessen 1
BSV Dortmund 1
SVGEA Happel 1
TuS Hattingen 2
BC Hiddinghausen 2
Eintracht Hohenlimburg 3
VfL Bochum 3
TSV Hagen 4
TuS Meinerzhagen 1
BC Lünen 1
VfL Eintracht Hagen 2
TuS Lendringsen 3
SE Gevelsberg 1
BSC Lüdenscheid 2
TuS Nachrodt 1
SU Annen 2
VfL Eintracht Hagen 3
Westf. Herne 1
TV Gerthe 2
SE Gevelsberg 2
BC Dortmund 2
TV Soest 3
DJK Sax. Dortmund 2
BC Bergkamen 3
BC Lünen 2
Teutonia Lippstadt 2
USB Dortmund 1
Ski-Club Unna 1
TV Soest 2
DJK Sax. Dortmund 3

Klasse B Nord II b

1. SC Bad Oeynhausen 3
BC Steinheim 2
BSC Gütersloh 3
BC Phönix Bielefeld 1
BC West. Espelkamp 1
PSV Herford 2
TV Jahn Minden 2
BC Löhne 1
1. SC Bad Oeynhausen 4
BC Beckum 2
VfB Gütersloh 2
TV Wiedenbrück 1
SU Warendorf 2
GW Langenberg 1
TuS Kachtenhausen 2
TSV Hillentrup 1
TV Jahn Bad Lippspringe 3
DJK Adler Brakel 1
GW Paderborn 3
Eintracht Bielefeld 3
SF Sennestadt 1
TV Detmold 2
TuS Kachtenhausen 3
SuS Lage 1
SF Sennestadt 2.
1. SC Bad Oeynhausen 6
BTW Bünde 1
TV Wiedenbrück 2
TG Ahlen 3
SU Warendorf 3
SV Böhlhorst-Häverstädt 1
TuS Bad Driburg 1

Klasse B Süd I a

BC Düsseldorf 2
TuS Viersen 2
SG Dülken 2
Agon Düsseldorf 1
SSV Krefeld-Gartenstadt 1
SW Düsseldorf 3
SFD Düsseldorf 1
TV Osterath 1
BSC Büderich 4
PSV Düsseldorf 2
SV Gustorf-Gindorf 1
BG Dormagen 3
DJK Kempen 4
SC Lobberich 1
TV Anrath 2
SG Kaarst 3
BSC Düsseldorf 2
TV Verberg 2
BSC Büderich 3
TV Anrath 1
Hülser SV 2
DJK Leuth 2
VfR Fischeln 1
BC Krefeld 2
DJK Kempen 3
SG Rheydt 2
LG Viersen 1
SG Dülken 3

TuS Bösinghoven 1
BSC Büderich 5
SSV Krefeld-Gartenstadt 2
BC Krefeld 3

Klasse B Süd I b

TV Merscheid 2
TuSpo Richrath 1
RW Wuppertal 2
TuSpo Richrath 2
FC Langenfeld 6
BSC Hilden 3
BC Burg 3
K&A Solingen 1
BSC Hilden 2
WMTV Solingen 2
FC Langenfeld 5
TV Merscheid 3
LTV Wuppertal 2
ASC Ratingen 2
SF Neviges-Siepen 2
1. BC Monheim 3
BC Croenberg 3
BC Graefrath 1
PSV Velbert 1
TG Lennep 1
ASC Ratingen 1
CP Heiligenhaus 1
RW Wuppertal 3
ETG Wuppertal 1
BC Cronenberg 4
BSG K&A Solingen 2
Tb Wülfrath 2
TV Ohligs 4
1. BC Monheim 2
PSV Velbert 2
BSC Hilden 4
TSV Hochdahl 1

Klasse B Süd II a

Alemannia Aachen 3
BSC Herzogenrath 1
BRC Eschweiler 3
TV Rath-Anhoven 1
TuS Aldenhoven 2
TS Frechen 1
TSC Euskirchen 2
SSV Weilerswist 1
BC Euskirchen 1
TV Brühl 2
KFC Köln 2
TG Mülheim 3
SW Köln 4
Allianz SV Köln 1
BIG Höhenhaus 2
DJK Bergheim 1
TV Weiden 1
SW Köln 3
TG Mülheim 4
KFC Köln 2
UNI Köln 4
KFC Köln 4
TuS Wesseling 1

SC Pulheim 1
1. BC Düren 3
1. BC Düren 4
TS Frechen 2
DJK Stolberg 5
DJK Bergheim 3
CFB Köln 3
BSC Türnich 1
BRC Eschweiler 4

Klasse B Süd II b

DJK BC Bonn 2
BC Beuel 3
TV Strombach 2
TV Eikamp 2
LSG Siegerland 1
Adler Dielfen 1
1. BC Beuel 6
TuS Oberpleis 5
DJK Leverkusen 2
SSG Berg.-Gladbach 1
FC Spich 1
SV Wermelskirchen 2
BC Rheinbach 1
DBC/SSF Bonn 4
DJK Friesdorf 2
TV Eitorf 1
BC Wachtberg 1
SV Siegburg 1
TV Siegburg 1
SV Bergfr. Leverkusen 2
TV Hennef 1
BC Leverkusen 2
BAT Berg. Gladbach 1
TTC Burscheid 1
Tb Hückerwagen 1
TV Witzhelden 5
SV Bergfr. Leverkusen 3
TV Littfeld 2
TSG Siegen 2
TV Rosbach 1
RTG Weidenau 2
TSG Siegen 3

Klasse C Nord I a

Klever BG 6
SV Hamminkeln 3
Homberger TV 1
Tb Rheinhausen 6
Eintracht Duisburg 3
BSC Wesel 5
BSC Emmerich 1
BC Kellen 3
Eintracht Emmerich 3
TV Geldern 4
TV Geldern 2
Eintracht Emmerich 2
BSC Wesel 4
SV Hamminkeln 2
LTV Kamp Lintfort 1
GS Wesel 4
LTV Kamp Lintfort 2
Klever BG 5

Amtliche Nachrichten

TuV Udem 1
RW Wesel 6
BSC Wesel 6
OSC Rheinhausen 5
SV Sterkrade Nord 3
GS Wesel 3
SG Neukirchen-Vluyn 5
TV Moers 2
SG Neukirchen-Vluyn 6
Eintracht Duisburg 2
DSC Kaiserberg 5
GW Mülheim 4
ESV Großenbaum 4
Eintracht Duisburg 1
LBN Duisburg 1
RW Wesel 5
TV Ruhrort 2
Eintracht Emmerich 4

Klasse C Nord I a

RW Oberhausen 4
BC 73 Duisburg 1
Hamborn 07 2
Adler Oberhausen 1
SG Osterfeld 3
MTV Dinslaken 5
Tb Osterfeld 5
GW Mülheim 2
1. BV Mülheim 5
SV Sterkrade-Nord 5
MTV Dinslaken 6
SV Sterkrade-Nord 4
ESV Großenbaum 3
TS Saarn 1
Vikt. Mülheim 6
Tb Osterfeld 6
GW Mülheim 3
ESV Großenbaum 2
OSC Rheinhausen 3
GS Wesel 2
Klever BG 3
Vikt. Mülheim 4
1. BV Mülheim 3
GW Mülheim 1
1. BV Mülheim 4

Klasse C Nord I b

BC Ibbenbüren 1
TV Vreden 1
TSV Marl-Hüls 2
TSG Dülmen 2
PSV Bottrop 2
VfB Gelsenkirchen 2
PSV Bottrop 3
FC Borbeck 1
BC Ibbenbüren 3
TV Emsdetten 3
TuS Altenberge 1
SC Münster 08 5
Union Lüdinghausen 4
ATV Haltern 2
TV Datteln 1
TuS Ickern 4

BG Bottrop 4
RW Borbeck 6
BC/TuB Bocholt 5
BC/TuB Bocholt 6
ASC Schöppingen 2
TV Emsdetten 2
Westf. Epe 2
TV Jahn Rheine 2
TuS Wüllen 1
ETuS Rheine 4
SV Gronau 2
BC Ibbenbüren 2
ETuS Rheine 3
TV Jahn Rheine 3
DJK Burgsteinfurt 1
TuS Coesfeld 1
SC Münster 08 4
ASC Schöppingen 3
TVE Greven 1

Klasse C Nord I b

TV Vreden 2
TuS Ickern 3
BC Recklinghausen 2
KSV Erkenschwick 2
TV Castrop 2
PSV Buer 4
TSV Marl Hüls 3
BC Kirchhellen 1
BC Recklinghausen 1
BVH Dorsten 2
BC Recklinghausen 4
BC Herten 4
VfB Gelsenkirchen 3
BC Recklinghausen 3
OSC Werden 4
TTC Essen 1
BC Kirchhellen 2
BSC Bottrop 4
BSV Gelsenkirchen 3
DJK Kray 1
BSV Gelsenkirchen 2
AfB Essen 2
SG Essen 2
BC Burgaltendorf 1
FC Borbeck 2
Essener BC 4
Galdbecker FC 4
BG Essen 4
RW Borbeck 5
SG Essen 3
PSV Essen 3

Klasse C Nord II a

TuS Velmede-Bestwig 2
SV Teutonia Lippstadt 3
TuS 06 Anröchte 1
TV Warstein 1
SV Borussia Lippstadt 2
TV Neheim 2
TV Schmallenberg 1
BSC Lüdenscheid 3
BV Plettenberg 4

TuS Meinerzhagen 2
TuS Nachrodt-Obstfeld 2
BC Herringen 3
Preußen Lünen 2
BC Lünen 3
BC Herringen 4
BC Bergkamen 4
TV Werne 2
1. BC Dortmund 3
USB Dortmund 2
PSV Bork 2
BC Herringen 2
DJK Sax. Dortmund 4
VfL Brambauer 1
BC Bochum 2
SUN Ruhrgebiet Bochum 1
FSV Dortmund 2
Tb Marterloh 1
TuS Ende 2
BC Wattenscheid 1
TV Gerthe 3
BC Bochum 3
VfL Bochum 4
SuN Ruhrgebiet Bochum 2
TuS Grundschoffel 1
TuS Hattingen 3

Klasse C Nord II a

TSG Sprockhövel 1
SU Annen 3
TuS Ende 3
BC Bochum 4
TV Neheim 1
GSV Fröndenberg 1
TV Soest 4
SG Vorhalle 09 1
VfL Eintracht Hagen 4
TG Iserlohn 1
BC Marsberg 2
TuS Jahn Werdohl 2
BSC Unna 3
TuS Lohausenholz-Daberg 1
Preußen Lünen 3
Eintracht Hohenlimburg 4
USB Dortmund 3
TuS Ende 4
TV Gerthe 4
SU Annen 4
TV FA Altenbochum 1
TuS Lendringsen 4
BV Plettenberg 3
DSC Wanne-Eickel 3
Vikt. Bochum 1
PSV Bork 1
SuS Oberaden 1
Westf. Erwitte 1
BSC Unna 1

Klasse C Nord II b

TuS Volmerdingsen 1
BC Westf. Espelkamp 2
SC Peckeloh 1
TV Verl 1

BC The Hawks 1
BG Paderborn 1
FC Stukenbrock 1
CFB Gütersloh 3
SpVg Steinhagen 1
TSVE Bielefeld 2
TuS Kachtenhausen 4
TSVE Bielefeld 4
TV Jahn Oelde 1
SV Hövelhof 1
TV Friesen Telgte 3
SC Peckeloh 2
FC Lübbecke 2
TV Jahn Minden 5
TuS Gohfeld 2
DJK Adler Brakel 2
TG Bielefeld 2
TSVE Bielefeld 1
PSV Herford 3
TuS Spenge 1
Post-SV Bielefeld 2
TuS Gohfeld 1
TuS Tengern 2
TG Ennigloh 1
BC Vlotho 2
BC Löhne 3
Eintracht Bielefeld 6
Eintracht Bielefeld 4
TV Hillentrup 2
PSV Herford 4
VfL Hiddessen 2

Klasse C Nord II b

Sus Wissentrup 1
SuS Lage 2
TSG Harsewinkel 1
BSC Gütersloh 4
SVA Gütersloh 2
SU Warendorf 5
TV Verl 2
CFB Gütersloh 5
SVA Gütersloh 1
VfB Gütersloh 3
GW Paderborn 5
DJK Everswinkel 2
GW Langenberg 2
SU Warendorf 4
DJK Everswinkel 1
SG Rote Erde Beckum 1
TSG Rheda 1
TG Ahlen 4
CFB Gütersloh 4
FC Lübbecke 1
BC Vlotho 1
TV Jahn Minden 3
BC Löhne 2
BC Westf. Espelkamp 3
TV Blomberg 5
BC Steinheim 3
VfR Borgentreich 1
GW Paderborn 4
BG Paderborn 2

Amtliche Nachrichten

Klasse C Süd I a

BC Tönisvorst 2
TSV Norf 4
TG Neuss 3
SG Zons 1
SG Rheydt 3
LG Viersen 2
Hülser SV 3
Preußen Krefeld 1
DJK Leuth 4
SC Lobberich 2
BSC Büderich 7
TV Anrath 3
TV Osterath 2
SV Niederkrüchten 1
SG Rheydt 4
SG Dülken 4
LG Viersen 4
TuS Viersen 5
Bayer Uerdingen 4
DJK Leuth 3
DJK Kempen 6
BC Tönisvorst 3
VfR Fischeln 2
BC Krefeld 5
SV Gustorf-Gindorf 2
LG Viersen 3
BC Krefeld 4
BSC Büderich 6
SG Dülken 5
SSV Krefeld-Gartenstadt 3
TSG Benrath 1
OSC Düsseldorf 4
SfD Düsseldorf 2
BC Düsseldorf 3
SG Kaarst 5

Klasse C Süd I a

Agon Düsseldorf 3
SW Düsseldorf 5
TV Verberg 3
TuS Viersen 3
TSV Norf 2
TuS Viersen 4
Agon Düsseldorf 2
Post SV Düsseldorf 3
SfD Düsseldorf 3
TG Neuss 4
BC Düsseldorf 4
SG Zons 2
TV Osterath 3
SV Gustorf-Gindorf 3
SW Düsseldorf 4
DJK Kempen 7
OSC Düsseldorf 5
TSG Benrath 2
TG Neuss 5
BG Dormagen 5
BG Dormagen 4
DJK Kempen 5
TV Verberg 4
SG Kaarst 4
TuS Bösinghoven 2
BSC Büderich 8

TuS Germania Hackenbroich 1
TV Anrath 4

Klasse C Süd I b

TuS Hilden 2
TV Merscheid 4
TuS Hilden 3
TuSpo Richrath 3
BV Velbert 2
Post SV Wuppertal 3
TSV Hochdahl 2
BC Ronsdorf 2
ASC Ratingen 3
TV Remscheid 3
BC Ratingen 1
CP Heiligenhaus 2
LTV Wuppertal 4
BV Velbert 3
Post SV Velbert 3
Tb Wülfrath 3
TG Lennep 3
SSV Germ. Wuppertal 1
BC Croenberg 5
LTV Wuppertal 3
TV Mettmann 1
BG Hilden 2
BSG K&A Solingen 3
TuS Baumberg 1
BSC Hilden 5
TSV Hochdahl 3
BC Ronsdorf 1
PSV Wuppertal 2
TG Lennep 2
RW Wuppertal 4
BG Hilden 1
BSG K&A Solingen 4
TV Vohwinkel 1
WMTV Solingen 4
FC Langenfeld 7
TV Ohligs 5
STC Solingen 5
WMTV Solingen 3
BC Gräfrath 3
BSC Hilden 6
TuSpo Richrath 4
FC Langenfeld 8
1. BC Monheim 4
TuS Baumberg 2
BSC/DJK Solingen 2
STC Solingen 6
TuSpo Richrath 5
BC Gräfrath 2
PSV Remscheid 3
Turn Remscheid-Süd 1
TuS Hilden 4
TuS Baumberg 3

Klasse C Süd II a

BSC Herzogenrath 2
TuS Aldenhoven 3
TV Kall 1
BC Euskirchen 2

BC Efferen 2
Lichtkreis Köln 1
EBC Jülich 2
SC Pulheim 2
DJK Neubrück 1
TSV Weiss 1
TV Rodenkirchen 2
Lichtkreis Köln 2
VfL Kommern 3
BSC Tünnich 2
CfB Köln 4
TV Jahn Wahn 2
MTV Köln 1
SW Köln 6
TV Rodenkirchen 3
Lichtkreis Köln 4
CfB Köln 5
VfL Kommern 1
SG Erftstadt 1
DJK Bergheim 2
TSC Euskirchen 3
VfL Kommern 2
SSV Weilerswist 2
TV Kall 2
TV Rath Anhoven 2
BSC Herzogenrath 3
TV Heinsberg 1
Hertha Walheim 1
SG Ahe Bergheim 1

Klasse C Süd II a

TSC Euskirchen 5
BC Düren 5
TV Brühl 3
TuS Aldenhoven 4
VfL Langerwehe 1
GSV Porz 2
TV Flittard 1
Lichtkreis Köln 3
SW Köln 5
Kölner FC 5
DJK Bergheim 4
EBC Jülich 3
BC Düren 6
DJK Löwe Hambach 1
TSC Euskirchen 4
DJK Bergheim 5
SG Ahe Bergheim 2
SG Erftstadt 2
Pol. TuS Linnich 2
BC Düren 7
Allemania Aachen 4
DJK Stolberg 6
TV Heinsberg 2
BC Gangelt 2
BSC Herzogenrath 4
TS Frechen 3
TG Mülheim 5

Klasse C Süd II b

RTG Weidenau 3

TV Littfeld 3
Adler Dielfen 2
BC Waldbröl 1
DJK Hünsborn 1
TV Rosbach 2
TV Kredenbach 1
TV Strombach 3
TV Kirchhundem 1
SV Bürbach 1
TV Ruppichterath 4
TV Netphen 2
DJK Bonn 3
1. SSF/DBC Bonn 5
BC Witterschlick 1
DJK Friesdorf 3
TV Godesberg 3
BC Rheinbach 2
TuS Oberpleis 6
1. BC Beuel 5
TV Godesberg 2
TV Siegburg 2
BV Troisdorf 2
DJK Friesdorf 4
SSF/1. DBC Bonn 6
TV Ruppichterath 5
BC Opladen 1
SV Wermelskirchen 3
BV Leverkusen 1
SV Bergfr. Leverkusen 5
SSV Lützenkirchen 2
TTC Burscheid 3
BAT Berg. Gladbach 2
SSV Lützenkirchen 3
SV Bergfr. Leverkusen 4
1. BC Leverkusen 3
SV Wipperfürth 3
PSV Opladen 4
VfB Attendorn 1
TTC Burscheid 4
TuS Oberpleis 7
TST Merl 1
SV Lülsdorf-Ranzel 1
TuS Oberpleis 4
SV Villich-Müldorf 1
SV Siegburg 2
SV Siegburg 3
TV Siegburg 3
TV Eitorf 2
TV Hennef 3
TV Witzhelden 6
TuS Lindlar 2
TV Strombach 4
TTC Burscheid 2
TV Eikamp 3
SV Bergfr. Leverkusen 6
TV Hennef 2
TV Godesberg 1
TuS Rheindorf 1
PSV Opladen 2
SV Wipperfürth 2
PSV Opladen 3
TV Ruppichterath 3
TV Netphen 1

Amtliche Nachrichten

Klasse D Nord I a

BC Kellen 4
Eintracht Emmerich 6
Klever BG 7
DJK Kalkar 2
BSC Emmerich 3
BC Kellen 5
BSC Emmerich 5
DJK Kalkar 1
BSC Emmerich 4
GSV Moers 2
RW Wesel 7
TV Geldern 7
BSC Wesel 7
TV Geldern 6
KSV Kevelaer 1
TV Ruhrt 3
SG Neukirchen-Vluyn 7
TV Ruhrt 5
TV Geldern 5
OSC Rheinhausen 6
TS Saarn 2
SV Spellen 1
Adler Oberhausen 2
SG Osterfeld 4
1. BV Mülheim 6
TV Ruhrt 4
GW Mülheim 6
RW Oberhausen 6
RW Oberhausen 7
SG Osterfeld 5
GW Mülheim 5
Klever BG 4
Eintracht Emmerich 7

Klasse D Nord I b

BC/TuB Bocholt 7
BC/TuB Bocholt 8
ASC Schöppingen 4
TV Emsdetten 4
TuS Wüllen 3
FC Oeding 1
TuS Wüllen 2
SV Gronau 5
SV Langenhorst-Welb. 2
SV Langenhorst-Welb. 1
TuS Coesfeld 2
DJK Burgsteinfurt 2
ASC Schöppingen 5
RSV Steinfurt 3
ESV Coesfeld 3
EtuS Rheine 5
TV Jahn Rheine 5
BC Ibbenbüren 5
SuS Neuenkirchen 1
TVE Greven 2
TuS Altenberge 3
TV Emsdetten 5
ESV Coesfeld 1
SV Havixbeck 2
TG Münster 1
TuS Coesfeld 3
TuS Altenberge 2

SC Gremmendorf-Angelm, 2
TuS Altenberge 4
TG Münster 2
ASV Senden 3
SV Havixbeck 3
SC Gremmendorf-Angelm. 1
TuS Coesfeld 4
TuS Ascheberg 2
ESV Coesfeld 2
TV Stoppenberg 4
TuS Ascheberg 1
ASV Senden 3
TSV Marl-Hüls 5
BVH Dorsten 3
KSV Erkenschwick 3
SV Brukt. Rorup 1
TV Datteln 2
TuS Ickern 5
SGB Recklinghausen 1
Teutonia Waltrop 1
ATV Haltern 3
BSV Gelsenkirchen 4
VfB Gelsenkirchen 4
TV Castrop 4
TV Castrop 3
PSV Bottrop 4
BC Recklinghausen 5
BSC Bottrop 5
BG Bottrop 5
PSV Buer 5
DJK Kray 2
TVE Burgaltendorf 2
Essener BC 5
Essener SG 4
TTC Essen 2
BC Burgaltendorf 2
TV Essen-Altendorf 1
Essener BG 5
FC Borbeck 3
TV Stoppenberg 5
BC Burgaltendorf 3
SV Gronau 3
TV Jahn Rheine 4
RWV Steinfurt 2
ASV Senden 1
FBC Marl 6
TV Stoppenberg 3

Klasse D Nord II a

SV Teutonia Lippstadt 4
TuS Meinerzhagen 3
BBV Lüdenscheid 1
PSV Bork 3
TV Werne 1
Preußen Lünen 2
BSV Dortmund 2
DJK Sax. Dortmund 5
Westf. Herne 2
BC Hiddinghausen 3
TSV Hagen 5
TuS 06 Anröchte 2
TuS Velmede-Bestwig 3
SV Teutonia Lippstadt 5

TV Warstein 2
SV Erwitte 2
BC Marsberg 3
BSC Lüdenscheid 4
TuS Nachrodt-Obstfeld 3
SV Schmallerberg 2
BBV Lüdenscheid 2
BV Plettenberg 5
TuS Meinerzhagen 5
TuS Meinerzhagen 4
GSV Fröndenberg 2
Eintracht Hohenlimburg 5
BC Schwerte 1
TuS Lendringsen 5
TV Letmathe 1
BC Bergkamen 5
BC Herringen 5
TV Werl 1
TuRa Bergkamen 1
TuS Heessen 2
SuS Oberaden 2
TV Werne 3
VfL Kamen Corp. 1
BC Lünen 4
SV Hilbeck 1
TuS Lohausenholz-Daberg 2
TuS Heessen 3
TV Werl 2
VfL Kamen Corp. 2
SuS Oberaden 3
BSC Unna 2
TG Iserlohn 3
TV Neheim 3
BC Schwerte 2
GSV Fröndenberg 3
BSC Lüdenscheid 5
VfL Brambauer 2
VfR Weddinghofen 1
1. BC Dortmund 4
Tb Marterloh 2
Eintracht Hohenlimburg 6
TuS Lohausenholz-Daberg 3
BSC Unna 5
TSG Sporckhövel 2
TuS Hattingen 4
SG Vorhalle 09 2
TSV Hagen 6
SE Gevelsberg 4
TG Iserlohn 2
Westf. Herne 3
DSC Wanne-Eickel 5
DSC Wanne-Eickel 4
BC Wattenscheid 2
SuN Bochum 3
VfL Bochum 5
BC Bochum 5
SE Gevelsberg 3
VfL Eintracht Hagen 5
TuS Grundschöttel 2
1. BC Hiddinghausen 4
TuS Ende 5
BC SW Schwelm 1
SG Vorhalle 09 3

USB Dortmund 4
TSG Sprockhövel 3
BSC Unna 4
DJK Vikt. Bochum 2
SU Anne 5
SV Bor. Lippstadt 3

Klasse D Nord II b

TSVE Bielefeld 3
TV Werther 1
Eintracht Bielefeld 8
Post SV Bielefeld 3
SF Sennestadt 4
VfB Gütersloh 6
BC Phönix Bielefeld 3
SF Sennestadt 3
BC Phönix Bielefeld 2
TuS Spenge 2
SpvG Steinhagen 2
TuS Dornberg 1
FC Stukenbrock 3
Eintracht Bielefeld 9
TV Verl 3
TV Jahn Bad Lippspringe 5
FC Stukenbrock 2
SV Hövelhof 2
TSVE Bielefeld 5
Eintracht Bielefeld 10
TSVE Bielefeld 6
TuS Kachtenhausen 5
TVE Bad Salzuflen 2
PSV Herford 5
SuS Lage 3
SuS Wissenstrup 2
VfL Hiddessen 3
TV Wiedenbrück 3
TSG Harsewinkel 2
BSC Gütersloh 5
CfB Gütersloh 7
VfB Gütersloh 5
SJC Hövelriege 1
VfB Gütersloh 4
BSC Gütersloh 6
TV Jahn Oelde 2
TSG Harsewinkel 2
TV Verl 4
SC Westf. Liesborn 1
TG Ahlen 5
SC Rote Erde Beckum 2
SC Peckeloh 3
DJK Everswinkel 3
CfB Gütersloh 6
BC Beckum 4
TV Jahn Oelde 4
TSG Rheda 2
Westf. Neuenkirchen 1
TG Ahlen 6
TV Jahn Oelde 3
SG Rote Erde Beckum 3
TV Wiedenbrück 4
BC Westf. Espelkamp 4
TV Jahn Minden 4

Amtliche Nachrichten

Klasseneinteilung

BC Löhne 4
SV Hedem-Vehlage 1
TuSpo Rahden 1
TuSpo Rahden 2
TuS Volmerdingsen 3
SV Böhhorst-Häverstedt 2
BC Löhne 5
FC Lübbecke 4
TV Jahn Minden 6
SV Hedem-Vehlage 2
BC Vlotho 4
FC Lübbecke 3
1. SC Bad Oeynhausen 7
1. SC Bad Oeynhausen 8
BC Vlotho 3
TG Ennigloh 2
TV Jahn Bad Driburg 3
DJK Adler Brakel 3
Paderborner BG 3
VfR Borgentrich 2
BC the Hawks 2
GW Paderborn 8
TV Barntrup 1
BTW Bünde 2
Eintracht Bielefeld 5
Eintracht Bielefeld 7
TVE Bad Salzuflen 1

GW Paderborn 6
TV Friesen Telgte 2
BC Beckum 3
SC Bad Oeynhausen 5
TuS Volmerdingsen 2
TV Jahn Bad Lippspringe 4
TuS Bad Driburg 2

Klasse D Süd I a

OSC Düsseldorf 6
Bayer Uerdingen 6
BC Düsseldorf 5
Agon Düsseldorf 4
TSV Norf 5
BSC Düsseldorf 3
TV Schiefbahn 1
Bayer Uerdingen 5
SC Lobberich 3
TV Verberg 5
SSV Krefeld-Gartenstadt 4
SV Gustorf-Gindorf 4
VfB Rath 1

Klasse D Süd II a

BRC Eschweiler 6
BC Düren 8
SV Auweiler Esch 1

TS Frechen 4
SSV Weilerswist 3
Hertha Walheim 3
TV Gürzenich 1
SV Weiden 2
DJK Neubrück 2
TV Rodenkirchen 4
PSV Köln 1
MTV Köln 2
DJK Neubrück 3
PSV Köln 2

Klasse D Süd II b

BAT Berg. Gladbach 3
TV Kredenbach 2
Adler Dielfen 3
TV Hennef 4
TV Olpe 1
RTG Weidenau 4
SpVg Olpe 1
TV Littfeld 4
SV Germ. Salchendorf 1
TSG Siegen 4
TV Netphen 3
SV Wipperfürth 4
BC Opladen 2
TTC Burscheid 5

SV Wermelskirchen 4
TuS Rheindorf 2
PSV Opladen 5
Tb Hückeswagen 2
PSV Bonn 1
BC Wachtberg 2
SV Vilich Müldorf 2
SV Siegburg 4
TV Eitrof 3
BC Waldbröl 2
BC Witterschlick 2
ATV Bonn 1
SSF/1. DBC Bonn 7
BC Wachtberg 3
TST Merl 2
PSV Bonn 2
TV Godesberg 4
SC Hertha Rheydt 1
FC Spich 2
BV Troisdorf 3
DJK Leverkusen 3
BC Opladen 3
TuS Unterreschbach 1
BC Waldbröl 3

Jugend im BLV NRW

Bitte ausschneiden
und aufbewahren!

Schüler- und Jugendturniere im BLV NRW für die Saison 87/88

Ausschreibung zu den Qualifikations- Turnieren in den Bezirken:

Der JA im BLV NRW schreibt hiermit alle **Qualifikationsturniere** zu den **Einzel- und Doppel-Ranglistenturnieren der Schüler und Jugend** der Saison 87/88 wie folgt aus:

Gültige Jahrgänge der Saison 87/88:

Schüler B geboren nach dem 31. 8. 1975
Schüler A geboren nach dem 31. 8. 1973
Jugend B geboren nach dem 31. 8. 1971
Jugend A geboren nach dem 31. 8. 1969

Meldeschluss:

jeweils 7 Tage vor dem Qualifikationsturnier (Poststempel)

Auslosung:

Sonntags: 8.45 Uhr — Samstags: 13.45 Uhr
Wer nicht zur Auslosung anwesend ist, darf nicht mit ausgelost werden.

Turnierbeginn:

Sonntags: 9 Uhr — Samstags: 14 Uhr

Startgebühren:

Je Teilnehmer DM 6,— im Einzel sowie je Teilnehmer DM 5,— im Doppel und Mixed.
Die Gebühr wird bei der Paßkontrolle in der Halle vom Ausrichter eingezogen.

Bälle: Federbälle, die vom SPA BLV NRW für die Saison 87/88 zugelassen sind. Diese werden von den Teilnehmern gestellt.

Startberechtigung:

Die ersten 8 Spieler bzw. Spielerinnen des zur Qualifikation anstehenden Ranglistenturniers im Einzel sowie die ersten 4 Paare im Doppel

und Mixed sind von der Qualifikation ausgeschlossen.
Die Meldungen müssen das Geburtsdatum enthalten.

Hinweis:

- a) = Ausrichter
- b) = Austragungsort
- c) = Meldeanschrift

Nord I

2. Mai 1987

1. Qualifikationsturnier Mixed Schüler A, Jugend B, Jugend A

- a) SCU Lüdinghausen
- b) Dreifachturnhalle der Kreis-Berufsschulen Lüdinghausen auf der Geest (Nähe Krankenhaus)
- c) Otto Igel, Im Schilfgürtel 27, 4710 Lüdinghausen

Amtliche Nachrichten Jugend im BLV NRW

Bitte ausschneiden
und aufbewahren!

3. Mai 1987

1. Qualifikationsturnier Doppel Schüler A, Jugend B, Jugend A

- a) SCU Lüdinghausen
- b) Dreifachturnhalle der Kreis-Berufsschulen Lüdinghausen auf der Geest
- c) Otto Igel, Im Schilfgürtel 27 4710 Lüdinghausen

6. September 1987

1. Qualifikationsturnier Schüler B, Jugend B

- a) 1. BV Mülheim
- b) Turnhalle an der Kleiststraße Mülheim-Heißen
- c) Otto Igel, Im Schilfgürtel 27 4710 Lüdinghausen

30. Mai 1987

2. Qualifikationsturnier Mixed Schüler A, Jugend B, Jugend A

- a) Eintracht Emmerich
- b) Turnhalle Schulzentrum an der HansasträÙe 4240 Emmerich
- c) Otto Igel, Im Schilfgürtel 27 4710 Lüdinghausen

31. Mai 1987

2. Qualifikationsturnier Doppel Schüler A, Jugend B, Jugend A

- a) Eintracht Emmerich,
- b) Turnhalle Schulzentrum an der HansasträÙe 4240 Emmerich
- c) Otto Igel, Im Schilfgürtel 27 4710 Lüdinghausen

20. September 1987

1. Qualifikationsturnier Schüler A, Jugend A

- a) BVH Dorsten
- b) Sporthalle der Josef-Schule, Hellweg 7 4270 Dorsten-Hervest
- c) Otto Igel, Im Schilfgürtel 27 4710 Lüdinghausen

4. Oktober 1987

2. Qualifikationsturnier Schüler B, Jugend B

- a) SCU Lüdinghausen
- b) Dreifachturnhalle der Kreis-Berufsschulen Lüdinghausen, Auf der Geest
- c) Otto Igel, Im Schilfgürtel 27 4710 Lüdinghausen

18. Oktober 1987

2. Qualifikationsturnier Schüler A, Jugend A

- a) SCU Lüdinghausen
- b) Dreifachturnhalle der Kreis-Berufsschulen Lüdinghausen, Auf der Geest
- c) Otto Igel, Im Schilfgürtel 27 4710 Lüdinghausen

6. Dezember 1987

3. Qualifikationsturnier Schüler B, Jugend B

- a) BVH Dorsten
- b) Sporthalle der Josef-Schule, Hellweg 7 4270 Dorsten-Hervest
- c) Otto Igel, Im Schilfgürtel 27 4710 Lüdinghausen

10. Januar 1988

3. Qualifikationsturnier Schüler A, Jugend A

- a) SCU Lüdinghausen
- b) Dreifachturnhalle der Kreis-Berufsschulen Lüdinghausen, Auf der Geest
- c) Otto Igel, Im Schilfgürtel 27 4710 Lüdinghausen

Nord II

2. Mai 1987

1. Qualifikationsturnier Mixed Schüler, Jugend B, Jugend A

- a) TuS Velmede Bestwig
- b) Turnhalle Franz Hoffmeister Schulzentrum, 5780 Bestwig
- c) Günter Haming, Keplerweg 32, 4830 Gütersloh

3. Mai 1987

1. Qualifikationsturnier Doppel Schüler, Jugend B, Jugend A

- a) BC Marsberg
- b) 3-fach Turnhalle, Trift 3538 Marsberg 1
- c) Günter Haming, Keplerweg 32, 4830 Gütersloh

30. Mai 1987

2. Qualifikationsturnier Mixed Schüler, Jugend B, Jugend A

- a) TV Blomberg
- b) Sporthalle Schulzentrum Ulmenallee, 4933 Blomberg
- c) Günter Haming, Keplerweg 32, 4830 Gütersloh

31. Mai 1987

2. Qualifikationsturnier Doppel Schüler, Jugend B, Jugend A

- a) TV Blomberg
- b) Sporthalle Schulzentrum Ulmenallee, 4933 Blomberg
- c) Günter Haming, Keplerweg 32, 4830 Gütersloh

6. September 1987

1. Qualifikationsturnier Jugend B

- a) DJK Sax. Dortmund
- b) Sporthalle Brackel II Oesterstraße gegenüber Hallenbad 4600 Dortmund-Brackel
- c) Burkhard Rittig, Zinsweg 2 4600 Dortmund

4. Oktober 1987

2. Qualifikationsturnier Jugend B

- a) VfL Hagen
 - b) Halle Mittelstadt, Bergisch-Märkischer Ring nahe Feuerwache 5800 Hagen 1
 - c) P. Kannengiesser, Auf dem Gelling 38 5800 Hagen 7
- In der Halle darf nur mit Hellen Sohlen gespielt werden

6. Dezember 1987

3. Qualifikationsturnier Jugend B

- a) 1. Hiddinghauser BC
- b) Sporthalle Haßlinghausen, Rathausplatz 8 4322 Sprockhövel-Haßlinghausen

20. September 1987

1. Qualifikationsturnier Jugend A

- a) SC GW Paderborn
- b) 3-fach Turnhalle, Am Niesenteich 4790 Paderborn
- c) Ulrich Schaaf, Wassermannsweg 20 4794 Hävelhof

18. Oktober 1987

2. Qualifikationsturnier Jugend A

- a) BC Marsberg
- b) 3-fach Sporthalle Trift 3538 Marsberg 1
- c) Norbert Atorf, Am Burghof 30 3538 Marsberg 1

10. Januar 1988

3. Qualifikationsturnier Jugend A

- a) BC Herringen
- b) Sporthalle der Kopernikus-Schule Kobbenskamp 3, 4700 Hamm 3
- c) Helmut Brennenken, Konradstraße 25 4700 Hamm 1

6. September 1987

1. Qualifikationsturnier Schüler B

- a) DJK Sax. Dortmund
- b) Sporthalle Brackel II, Oesterstraße gegenüber Hallenbad 4600 Dortmund-Brackel
- c) Burkhard Rittig, Zinsweg 2 4600 Dortmund

Amtliche Nachrichten Jugend im BLV NRW

Bitte ausschneiden
und aufbewahren!

4. Oktober 1987

2. Qualifikationsturnier Schüler B

- a) VfL Hagen
- b) Halle Mittelstadt, Bergisch-Märkischer Ring
nähe Feuerwache, 5800 Hagen 1
- c) P. Kannengiesser, Auf dem Gelling 38
5800 Hagen 7

In der Halle darf nur mit hellen Sohlen gespielt werden.

6. Dezember 1987

3. Qualifikationsturnier Schüler B

- a) 1. Hiddinghauser BC
- b) Sporthalle Haßlinghausen, Rathausplatz 8
4322 Sprockhövel-Haßlinghausen
- c) Paul Josef Henrichs, Siepen 10
4322 Sprockhövel 2

20. September 1987

1. Qualifikationsturnier Schüler A

- a) SC GW Paderborn
- b) 3-fach Turnhalle, Am Niesenteich
4790 Paderborn
- c) Ulrich Schaaf, Wassermannsweg 20
4794 Hövelhof

18. Oktober 1987

2. Qualifikationsturnier Schüler A

- a) BC Marsberg
- b) 3-fach Sporthalle Trift
3538 Marsberg
- c) Norbert Atorf, Am Burghof 30
3538 Marsberg 1

10. Januar 1988

3. Qualifikationsturnier Schüler A

- a) BC Herringen
- b) Sporthalle der Kopernikus-Schule
Kobbenskamp 3, 4700 Hamm 3
- c) Helmut Brenneken, Konradstraße 25
4700 Hamm 1

Süd I

2. Mai 1987

1. Qualifikationsturnier Mixed Schüler, Jugend B, Jugend A

kein Bewerber

3. Mai 1987

1. Qualifikationsturnier Doppel, Schüler, Jugend B, Jugend A

- a) Krefelder BC
- b) Sporthalle Josef Körner, Mörser Straße 36
Ricarda-Huch-Gymnasium, Krefeld
- c) Manfred Schneider, Glatzer Straße 7
4000 Düsseldorf

30. Mai 1987

2. Qualifikationsturnier Mixed Schüler, Jugend B, Jugend A

- a) OSC Düsseldorf

b) Sporthalle Lichtenbroich, Lichtenbroicher
Weg

Düsseldorf-Lichtenbroich (direkt an der Aus-
fahrt Düsseldorf-Rath der A 52)

- c) Manfred Schneider, Glatzer Straße 7
4000 Düsseldorf

31. Mai 1987

2. Qualifikationsturnier Doppel Schüler, Jugend B, Jugend A

- a) OSC Düsseldorf
- b) Sporthalle, Lichtenbroich, Lichtenbroicher
Weg
Düsseldorf-Lichtenbroich
- c) Manfred Schneider, Glatzer Straße 7
4000 Düsseldorf

6. September 1987

1. Qualifikationsturnier Einzel Jugend B, Schüler B

- a) DJK Thomasstadt Kempen
- b) Sporthalle Kreisberufsschule Kempen,
Kerkener Straße 1, Kempen 1
- c) Manfred Schneider, Glatzer Straße 7
4000 Düsseldorf

20. September 1987

1. Qualifikationsturnier Einzel, Jugend A

- a) FC Langenfeld
- b) Sporthalle Konrad-Adenauer-Gymnasium,
Langenfeld
- c) Manfred Schneider, Glatzer Straße 7
4000 Düsseldorf

20. September 1987

1. Qualifikationsturnier Einzel Schüler A

- a) OSC Düsseldorf
- b) Sporthalle Gesamtschule Kikweg,
Heidelberger Straße, Düsseldorf-Eller
(Nähe der Ausfahrt Eller A 46)
- c) Manfred Schneider, Glatzer Straße 7
4000 Düsseldorf

4. Oktober 1987

2. Qualifikationsturnier Einzel Schüler, Jugend B

- a) FC Langenfeld
- b) Sporthalle Wilhelm-Würz, Winkelsweg
Langenfeld-Richrath
- c) Manfred Schneider, Glatzer Straße 7
4000 Düsseldorf

18. Oktober 1987

2. Qualifikationsturnier Einzel Jugend A

- a) DJK Kempen
- b) Sporthalle Kreisberufsschule Kempen,
Kerkener Straße 1, Kempen
- c) Manfred Schneider, Glatzer Straße 7
4000 Düsseldorf

18. Oktober 1987

2. Qualifikationsturnier Einzel Schüler A

- a) FC Langenfeld
- b) Sporthalle Konrad-Adenauer-Gymnasium
Langenfeld
- c) Manfred Schneider, Glatzer Straße 7
4000 Düsseldorf

6. Dezember 1987

3. Qualifikationsturnier Einzel Schüler, Jugend B

- a) FC Langenfeld
- b) Sporthalle Wilhelm-Würz, Winkelsweg,
Langenfeld-Richrath
- c) Manfred Schneider, Glatzer Straße 7
4000 Düsseldorf

10. Januar 1988

3. Qualifikationsturnier Einzel Jugend A

kein Bewerber

10. Januar 1988

3. Qualifikationsturnier Einzel Schüler A

- a) Krefelder BC
- b) wird noch bekanntgegeben
- c) Manfred Schneider, Glatzer Straße 7
4000 Düsseldorf

Süd II

2. Mai 1987

1. Qualifikationsturnier Mixed Schüler, Jugend B, Jugend A

- a) TG Mülheim
- b) Bezirkssportanlage Köln-Süd
Vorgebirgsstraße, Köln-Zollstock
- c) Uwe Kopf, Berg.-Gladbacher Straße 69
5000 Köln 80

3. Mai 1987

1. Qualifikationsturnier Doppel Schüler, Jugend B, Jugend A

- a) TG Mülheim
- b) Bezirkssportanlage Köln-Süd
Vorgebirgsstraße, Köln-Zollstock
- c) Uwe Kopf, Berg.-Gladbacher Straße 69
5000 Köln 80

30. Mai 1987

2. Qualifikationsturnier Mixed Schüler, Jugend B, Jugend A

- a) SSG Berg.-Gladbach
- b) Sporthalle Gesamtschule Paffrath
Neue Borngasse, 5060 Berg.-Gladbach 2
- c) Uwe Kopf, Berg.-Gladbacher Straße 69
5000 Köln 80

Amtliche Nachrichten Jugend im BLV NRW

Bitte ausschneiden
und aufbewahren!

31. Mai 1987

2. Qualifikationsturnier Doppel Schüler, Jugend B, Jugend A

- a) SSG Berg.-Gladbach
- b) Sporthalle der Gesamtschule Paffrath
Neue Borggasse, 5060 Berg.-Gladbach 2
- c) Uwe Kopf, Berg.-Gladbacher Straße 69
5000 Köln 80

6. September 1987

1. Qualifikationsturnier Schüler B

- a) TS Frechen
- b) Turnhalle Gymnasium Rotdornweg
5020 Frechen
- c) Uwe Kopf, Berg.-Gladbacher Straße 69
5000 Köln 80

4. Oktober 1987

2. Qualifikationsturnier Schüler B

- a) SSV Lützenkirchen
- b) Werner-Heisenberg Sporthalle
Biesenbacher Weg, Lev.-Lützenkirchen
- c) Uwe Kopf, Berg.-Gladbacher Straße 69
5000 Köln 80

6. Dezember 1987

3. Qualifikationsturnier Schüler B

- a) TSC Euskirchen
- b) Sporthalle Berufsschule Euskirchen
Neckarstraße über Kommerner Straße,
Euskirchen
- c) Uwe Kopf, Berg.-Gladbacher Straße 69
5000 Köln 80

20. September 1987

2. Qualifikationsturnier Schüler A

- a) Pulheimer SC
- b) Sporthalle Gymnasium Hackenbroicher
Straße, 5024 Pulheim
- c) Uwe Kopf, Berg.-Gladbacher Straße 69
5000 Köln 80

18. Oktober 1987

2. Qualifikationsturnier Schüler A

- SSV Weilerswist
- b) Erft-Swist-Halle, Martin-Luther Straße
5354 Weilerswist 1
- c) Uwe Kopf, Berg.-Gladbacher Straße 69
5000 Köln 80

10. Januar 1988

3. Qualifikationsturnier Schüler A wird noch veröffentlicht

6. September 1987

1. Qualifikationsturnier Jugend B

- a) TS Frechen
- b) Turnhalle Gymnasium Rotdornweg
5020 Frechen
- c) Uwe Kopf, Berg.-Gladbacher Straße 69
5000 Köln 80

4. Oktober 1987

2. Qualifikationsturnier Jugend B

- a) SSV Lützenkirchen
- b) Werner-Heisenberg Sporthalle
Biesenbacher Weg, Lev.-Lützenkirchen
- c) Uwe Kopf, Berg.-Gladbacher Straße 69
5000 Köln 80

6. Dezember 1987

3. Qualifikationsturnier Jugend B

- a) TSC Euskirchen
- b) Sporthalle Berufsschule Euskirchen
Neckarstraße, über Kommerner Straße,
Euskirchen
- c) Uwe Kopf, Berg.-Gladbacher Straße 69
5000 Köln 80

20. September 1987

1. Qualifikationsturnier Jugend A

- a) SSV Lützenkirchen
- b) Werner-Heisenberg Sporthalle
Biesenbacher Weg, Lev.-Lützenkirchen
- c) Uwe Kopf, Berg.-Gladbacher Straße 69
5000 Köln 80

18. Oktober 1987

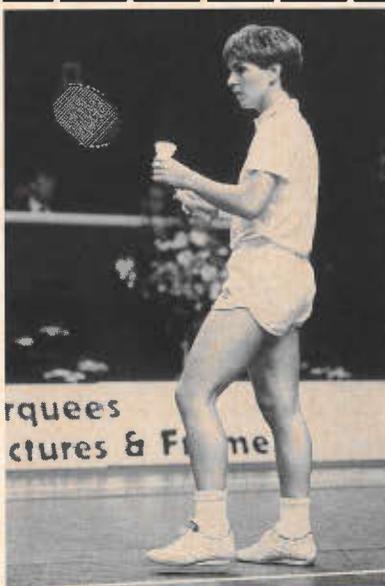
2. Qualifikationsturnier Jugend A

- a) TG Mülheim
- b) Sporthalle Herler Ring
5000 Köln-Holweide
- c) Uwe Kopf, Berg.-Gladbacher Straße 69
5000 Köln 80

10. Januar 1987

3. Qualifikationsturnier Jugend A

- a) SSV Lützenkirchen
- b) Werner-Heisenberg Sporthalle
Biesenbacher Weg, Lev.-Lützenkirchen
- c) Uwe Kopf, Berg.-Gladbacher Straße 69
5000 Köln 80



Weltmeisterin
Helen Troke
schwört auf HI-TEC-
Badmintonschuhe.
HI-TEC — der erfahrenste
Badmintonschuh-Produzent
der Welt.

HI-TEC®

High Technology in Badminton-shoes

Information und Bezugsquellen-Nachweis:
Gebr. Hammig GmbH, Postfach 1249, 7590 Achern



Beispiel: **Badminton.** Der erste spezielle und meistverkaufte Badmintonschuh überhaupt. Aus hochwertigem Nylon/Wildleder gearbeitet, Gummisohle, EVA/Gummi-Zwischensohle für hervorragende Dämpfung, thermoplastische Fersenstütze, sehr guter Halt und lange Lebensdauer.

Amtliche Nachrichten Jugend im BLV NRW

Bitte ausschneiden
und aufbewahren!

Doppelranglistenturniere 1987

Schüler, Jugend B und Jugend A

17. Mai 1987: 1. DRLT

a) Ausrichter: TTC Brauweiler

b) Austragungsort: Sporthalle Kastanienallee,
5024 Brauweiler

14. Juni 1987: 2. DRLT

a) Ausrichter: CFB Gütersloh

b) Austragungsort: Sporthalle der gewerbl.

Berufsschule, Wiesenstraße, 4830 Gütersloh
Startberechtigt: Die ersten 4 Paare der Doppel-
bzw. Mixedrangliste sowie je Bezirk 2 Doppel-
bzw. Mixedpaare.

Die Paare (4) aus der Rangliste brauchen keine
Meldung abzugeben.

Die qualifizierten Paare werden nur durch die
Bezirksjugendwarte gemeldet. Diese sind
innerhalb von 24 Stunden nach dem jeweiligen
Qualifikationsturnier telefonisch und schriftlich
zu melden an: Herrn Wolfgang Schänzler, Am
Brölskamp 16, 5024 Pulheim, Tel. 02238-
14274.

Auslosung: 8.30 Uhr

Turnierbeginn: 9.00 Uhr

Startgebühr: Je Teilnehmer u. Disziplin DM 5,-
Bälle: Gespielt wird mit den vom SpA BLV NRW
für die Spielsaison 87/88 zugelassenen Feder-
bällen. Diese sind von den Teilnehmern zu stel-
len und ausreichend mitzubringen.

Hinweis: Startberechtigte, die nicht teilneh-
men wollen, müssen bis zum Montag, 20 Uhr,
vor dem jeweiligen RLT bei Herrn Wolfgang
Schänzler, Am Brölskamp 16, 5024 Pulheim,
Telefon 02238-14274 telefonisch und schrift-
lich abgemeldet werden. Wird diese Frist nicht
eingehalten, wird eine Ordnungsgebühr von
DM 20,- je Spieler erhoben. Außerdem ist
dem Ausrichter die doppelte Startgebühr als
Aufwandsentschädigung zu zahlen.

Schüler- und Jugendrang- listenturniere 1987-1988

Der JA im BLV NRW schreibt hiermit die **Einzel-
ranglistenturniere Schüler B, Schüler A,
Jugend B und Jugend A** für die Saison
1987-1988 aus.

Veranstalter: JA im BLV NRW

Auslosung 8.45 Uhr

Turnierbeginn: 9.00 Uhr

Disziplin: Jungen- und Mädcheneinzel

Startgebühr: Je Teilnehmer DM 7,-

Die Startgebühr wird vom Ausrichter in der
Halle eingezogen.

Spielerpässe: Die Spielerpässe sind dem JA
beim Turnier vorzulegen.

Bälle: Gespielt wird mit den vom SpA BLV
NRW für die Saison 87/88 zugelassenen Feder-
bällen. Diese sind von den Teilnehmern zu stel-
len und ausreichend mitzubringen.

Startberechtigt: Jeweils die ersten 8 Jungen
und Mädchen der zum Termin gültigen Rang-
liste der entsprechenden Altersklasse, die keine
Meldung abzugeben brauchen. Außerdem je
Bezirk zwei Jungen und Mädchen, die sich bei
den entsprechenden Qualifikationsturnieren
ihrer Altersklasse qualifiziert haben. Diese Mel-
dungen einschließlich der Ersatzspieler müssen
durch den Ausrichter innerhalb von 24 Stunden
bei Herrn Günter Haming, Keplerweg 32, 4830
Gütersloh (Telefon 05241-47195) gemeldet
werden. Startberechtigte, die nicht teilnehmen
wollen, müssen sich bis jeweils Montag 20 Uhr
vor dem Turnier telefonisch und schriftlich
abmelden. Wird diese Frist nicht eingehalten,
wird eine Ordnungsgebühr von DM 20,-
erhoben. Ferner ist dem Ausrichter die dop-
pelte Startgebühr als Aufwandsentschädigung
zu zahlen.

Hinweis: Auf die Spielordnung und die Rang-
listenordnung für Schüler und Jugendliche wird
hingewiesen.

a) Ausrichter
b) Austragungsort

13. 9. 1987

1. RLT Schüler B

a) OSC Düsseldorf

b) Sporthalle Gesamtschule Kikweg,
4000 Düsseldorf-Eller, Heidelberger Straße

11. 10. 1987

2. RLT Schüler B

a) VfL Hagen

b) Sporthalle Mittelstadt, Bergisch-Märkischer
Ring (Nähe Feuerwache), 5800 Hagen

20. 12. 1987

3. RLT Schüler B

a) Klever BG

b) Sporthalle an den berufsbildenden Schulen
des Kreises, Felix-Roelofs-Straße, 4190 Kleve

27. 9. 1987

1. RLT Schüler A

a) Bottroper BG

b) Heinrich-Heine-Gymnasium, Gustav-Ohm-
Straße, 4250 Bottrop (Stadtmitte)

25. 10. 1987

2. RLT Schüler A

a) TTC Brauweiler

b) Sporthalle Kastanienallee, 5024 Brauweiler

17. 1. 1988

3. RLT Schüler A

a) BVH Dorsten

b) Sporthalle der Josefschule, Hellweg 7
4270 Dorsten-Hervest

13. 9. 1987

1. RLT Jugend B

a) TV Warstein

b) Turnhalle der Hauptschule Warstein 4788
Am schwarzen Weg (bei Schwimmbad)

11. 10. 1987.

2. RLT Jugend B

a) DJK Kempen

b) Kreisberufsschule, Kerkener Straße
4152 Kempen 1

20. 12. 1987

3. RLT Jugend B

a) BVH Dorsten

b) Sporthalle der Josefschule, Hellweg 7
4270 Dorsten-Hervest

27. 9. 1987

1. RLT Jugend A

a) Bottroper BG

b) Heinrich-Heine-Gymnasium, Gustav-Ohm-
Straße, 4250 Bottrop (Stadtmitte)

25. 10. 1987

2. RLT Jugend A

a) TG Ahlen

b) Sporthalle der Don-Bosco-Schule
Bürgermeister-Corneli-Ring, 4730 Ahlen

17. 1. 1988

3. RLT Jugend A

a) FC Langenfeld

b) Sporthalle des Konrad-Adenauer-Gym-
nasium, Lindberghstr., 4018 Langenfeld





SIDO[®]

nicht nur für
Aufsteiger!

SIDO 700

- superleicht ca. 89 g
- besaitet von Könnern
- gespielt von Siegern
- Alu-Kopf für Stabilität
- Voll-Carbon-Schaft für feeling
- Ledergriffband für Sicherheit
- ausgewogene Allroundeigenschaften
- unübertroffenes Preis-Leistungsverhältnis

fertig besaitet mit HY Sheep nur 89,-
fertig besaitet mit BOB VS nur 109,-

c. adam

otto-hue-straße 46 · 4370 marl
telefon 0 23 65 / 4 84 92 - 8 12 04

Amtliche Nachrichten

Anschriftenänderungen

- 56) Verberger TV, Jutta Mertens, Verberger Str. 34, 4150 Krefeld
136) BVH Dorsten, Gerhard Lindner, Bückelsberg 56, 4270 Dorsten 11, Tel. priv. 023 69/53 86
265) SV Kray 09, Meike Gockeln, Schwelmhöhe 29, 4300 Essen 13, Tel. 02 01/55 54 04
285) 1. FC Spich, Hans u. Monika Jung, Alte Schulstr. 14, 5205 Sankt Augustin 1, 0 22 41/33 44 36
294) SV Preußen 07 Lünen, Bernhard Krafzick, Dortmunder Str. 30, 4670 Lünen
311) TuS Coesfeld, Dieter Schülenkorf, Gaupel 7, 4420 Coesfeld
345) TV Schiefbahn, Heinz Königs, Hover-Kull 9, 4156 Willich 1, Tel. 21 54/42 74 69
347) 1. BC Recklinghausen, Volker Gerth, Alte Grenzstr. 195, 4350 Recklingh., 0 23 61/3 14 45
353) FC Borbeck, Joachim Kallenborn, Ankerstr. 1, 4200 Oberhausen 12, Tel. 02 08/87 79 63
373) Iserlohner TS, Udo Müsse, Aloysiusstr. 8, 5860 Iserlohn, Tel. 0 23 71/2 44 50
395) Ruhrorter TV, Kurt Hilgers, Rheinallee 8, 4100 Duisburg 13, Tel. 02 03/8 21 28
421) BBV Lüdenscheid, Eckart Pfannschmidt, Worthstr. 2, 5880 Lüdenscheid, 0 23 51/86 01 07
430) TSG Harsewinkel, Elisabeth Papenbrock, Veilchenstiege 6, 4834 Harsewinkel, 0 52 47/32 53

Neuaufnahmen

Mit Wirkung vom 1. März 1987 wurden neu in den BLV NRW aufgenommen:

- 517) BV Waldbröl e. V. 1986, Herrn A.-H. Adams, Forster Str. 2, 5248 Forst/Seifen
518) TV Ratingen Abt. Badminton, Stadionring 5, 4030 Ratingen 1
519) BBV Ostbevern 1923 e. V., Hans-Josef Krokowski, Dorfbauerschaft 10 b, 4412 Ostbevern
520) TV Dümmlinghs.-Hesselb. 1891 e. V., Klaus Korsten, Hagener Str. 90, 5270 Gummersbach
521) BSV Neuss-Weckhoven 1927 e. V., Heinz Discher, Bahnhofstr. 18, 4040 Neuss 22

Wechsel der Startberechtigung

Name	Alter Verein	Neuer Verein	frei ab
Hugo, Markus	VfL Kommern	TSC Euskirchen	20. 2. 87
Aldenhövel, Inge	DJK Don Bosco Beuel	TST Merl	20. 2. 87
Aldenhövel, Friedhelm	DJK Don Bosco Beuel	TST Merl	20. 2. 87
Schultze, Holger	1. FBC Marl	Ohligser TV	24. 2. 87
Pankonin, Adrienne	1. FBC Marl	Ohligser TV	24. 2. 87
Ernst, Dieter	TSC Euskirchen	Brühler TV	5. 3. 87
Reck, Bernd	LV Berlin	1. BC Beuel	18. 3. 87
Kriete, Martin	VfL Hiddesen	TV Detmold	1. 6. 87
Mambrey, Alexander	VfB GW Mülheim	TSV Vikt. Mülheim	1. 6. 87
Klostermann, Peter	SG Erfstadt	Allianz SV Köln	1. 6. 87
Sumpf, Hermann	DSC Wanne-Eickel	TV FA Altenbochum	1. 6. 87
Schröder, Michaela	DJK Bergheim	SG Ahe	2. 6. 87
Emmers, Jörg	BSC/DJK Solingen	BSG K&A Solingen	4. 6. 87
Neumann, Michael	BSC/DJK Solingen	BSG K&A Solingen	4. 6. 87
Beissel, Sandra	TS Frechen	TTC Brauweiler	5. 6. 87
Clemens, Alois	SSV Weilerswist	Brühler TV	5. 6. 87
Schöler, Maurus	TTC Brauweiler	VfL Hiddesen	9. 6. 87
Schwering, Petra	Bottroper BG	TSV Vikt. Mülheim	1. 7. 87

Abstiegsregelung Bez. Süd II

Im Kreis Süd IIa in den C-Klassen findet kein Abstieg statt, da für die Aufsteiger aus den D-Klassen genug Platz ist.

Im Kreis Süd II b gibt es vier Absteiger. Dieses sind die Tabellenachten der C-Klasse Staffeln 1-2-6 und 8. Diese Staffeln wurden aus- gelöst.

Verbandstag 1987

am 9. Mai 1987

Ort: Crest-Hotel Hagen

Beginn: 14.30 Uhr

Tagesordnung und

Hinweise in der BR 2/87 beachten.

Bitte beachten!

Fachübungsleiter- Fortbildungslehrgang 1987

Der BLV NRW führt auch in diesem Jahr wieder einen Lehrgang zur Verlängerung der Fachübungsleiterlizenz durch. Der Lehrgang wendet sich in alle Inhaber, deren Lizenz im Laufe des Jahres 1987 abläuft und die an einer Verlängerung interessiert sind.

Lehrgangsort: Mülheim/Ruhr, Haus des Sports, Südstr. 25, 4330 Mülheim/Ruhr

Termin: 2./3. Mai 1987

Anfang: 2. 5. 87, 10.00 Uhr; **Ende:** 3. 5. 87, 18.00 Uhr

Lehrgangsg Gebühr: 75,- DM

Meldeschluss: 25. April 1987

Meldeadresse: BLV NRW, Südstr. 25, 4330 Mülheim/Ruhr. Bei der Meldung bitte angeben, ob Übernachtung gewünscht wird, die im Preis inbegriffen ist.

Badminton Spielregeln erschienen!!

Der BLV NRW hat die Badminton Spielregeln neu drucken lassen.

Damit steht jedem Interessierten wieder ein neues und aktuelles Regelwerk zur Verfügung. Das Regelwerk hat die gleiche Größe wie das Satzungswerk und ist bequem in den passenden Ordner mit einzuheften.

Dadurch steht jederzeit ein umfassendes und übersichtliches Werk für Fragen, Beratungen und zum Nachschlagen bereit.

Das Regelwerk ist zum Preis von DM 5,- (+ Porto) bei der GST des BLV NRW, Südstr. 25, 4330 Mülheim/Ruhr zu beziehen.

Das Satzungswerk ist für DM 10,- zu beziehen und der passende Ordner in dem alles komplett abgeheftet werden kann kostet DM 3,50. Für alle Bestellungen gilt die gleiche Bestelladresse wie vorgenannt. Zuzüglich zu den genannten Preisen kommt jeweils das Porto.



BADMINTON-LANDESVERBAND
NORDRHEIN-WESTFALEN E.V.

Badminton-Regelwerk



carlton

Amtliche Nachrichten

Das Urteil

**a) Verwirkung des Rechts auf Protest
b) Wertung eines Spiels, welches an einem Gedenk- und Trauertag (Volkstrauertag) ausgetragen wurde
c) Zugang eines Schreibens
Verbandsgericht des BLV NRW
Urteil vom 13. März 1987
— E 03 — 4/87**

Zum Sachverhalt:

Das Verbandsspiel Sportfreunde Eintracht Gevelsberg 1 gegen VfL Eintracht Hagen II war auf Samstag, den 15. 11. 1986 angesetzt. Mit Einschreibebrief vom 20. 8. 1986 teilten die Sportfreunde Gevelsberg dem VfL Hagen mit, aus organisatorischen Gründen könnten sie das Spiel an dem Tag nicht in der sonst zur Verfügung stehenden Halle des Schulzentrums West ausrichten, neuer Spieltermin sei Sonntag, der 16. 11. 1986, 11.00 Uhr, Pestalozzi-Halle. Bei diesem Termin handelt es sich um den Volkstrauertag.

Die Spieler des VfL Hagen fuhren am 15. 11. 1986 zur Halle des Schulzentrums West. Sie erfuhren, daß das Spiel erst am folgenden Tag stattfinden würde. Nach Rücksprache mit der spielleitenden Stelle erschienen sie am 16. 11. 1986 in der Halle der Pestalozzi-Schule zum angegebenen Zeitpunkt. Sie legten wegen des Austragungsortes und des Zeitpunktes Protest ein, der auf dem Spielbericht vermerkt wurde. Das Spiel endete 5:3 für Eintracht Gevelsberg.

Die spielleitende Stelle wertete das Spiel mit 2:0 Punkten für VfL Hagen mit der Begründung, es liege eine unerlaubte Spielverlegung vor; an dem Volkstrauertag habe keine sportliche Veranstaltung stattfinden dürfen. Die Spruchkammer entschied durch Urteil vom 27. 1. 1987, daß das Spiel wie ausgetragen zu werten sei.

Der VfL Hagen hat gegen das Urteil der Spruchkammer Berufung eingelegt.

Er macht geltend, die Einladung der Sportfreunde Gevelsberg sei — dies werde nicht bestritten — fristgerecht abgesandt worden. Sie habe aber nicht für den Volkstrauertag ergehen dürfen, da es sich nach dem Feiertagsgesetz nicht um einen Spieltag im Sinne der Spielordnung handele. Daher habe der Spielverlegung ausdrücklich zugestimmt werden müssen. Eine solche Zustimmung sei nicht erteilt worden. Er sei gezwungen gewesen, gegen geltendes Recht zu verstoßen.

Die Berufung hatte keinen Erfolg

Aus den Gründen:

Die Spruchkammer hat im Ergebnis zu Recht entschieden, daß das Spiel — wie ausgetragen — zu werten ist. Das Verbandsspiel ist nicht deswegen aus der Wertung zu nehmen, weil es an einem Gedenk- und Trauertag (Volkstrauertag) ausgetragen wurde.

Die Spielordnung NRW enthält keinerlei Bestimmung, die es verbietet, Spiele an einem Feiertag auszutragen. Ein absolutes Spielverbot ergibt sich auch nicht aus dem Gesetz über Sonn- und Feiertage NRW in der Bekanntmachung vom 22. 2. 1977 (GV BI NRW 77, 98). Darin ist zwar bestimmt, daß sportliche Veranstaltungen nicht oder nur mit gewissen Einschränkungen an einem Feiertag stattfinden dürfen. § 10 des Feiertagsgesetzes läßt aber Ausnahmen durch Einholung einer Genehmigung zu. Außerdem berührt ein Verstoß gegen die Ordnungsvorschriften des Gesetzes nicht die Wertung eines ausgetragenen Spieles. Nur setzen sich die Vereine, die das Spielverbot des Feiertagsgesetzes nicht beachten, staatlichen Sanktionen aus. Die von Sportfreunde Eintracht Gevelsberg vorgenommene Spielverlegung ist

daher nicht deswegen unwirksam, weil das Spiel auf einen Feiertag verlegt wurde.

Die Verlegung des Spieles auf einen Feiertag besagt aber noch nicht, daß der VfL Eintracht Hagen verpflichtet war, den Spieltermin wahrzunehmen. Jemand, der an einem Feiertag an einer sportlichen Veranstaltung teilnimmt, begeht eine Ordnungswidrigkeit, die mit einer Geldbuße geahndet werden kann. Kein Verein kann gezwungen werden, Spiele an einem solchen Termin auszutragen, wenn er befürchten muß, daß durch die Teilnahme an der Veranstaltung staatliche Sanktionen gegen ihn verhängt werden.

Der VfL Eintracht Hagen hätte daher von der Austragung des Spieles absehen können. Gerade das ist aber nicht geschehen. Der Verein hat das Spiel in Kenntnis des Umstandes, daß der Spieltag ein Feiertag war, ausgetragen und damit bewußt staatliche Sanktionen in Kauf genommen. Soweit der VfL Eintracht Hagen Protest eingelegt hat, ist dieses Recht verwirkt.

Der VfL Eintracht Hagen ist durch Einschreibebrief des Gegners vom 20. 8. 1986 darüber unterrichtet worden, daß das Spiel auf den 16. 11. 1986 verlegt wurde. Ob der VfL Eintracht Hagen den Einschreibebrief in Empfang genommen hat, ist unerheblich. Ein Schreiben geht zu, wenn es so in den Empfangsbereich des Adressaten gelangt ist, daß dieser die Möglichkeit hat, von dem Inhalt Kenntnis zu nehmen (vgl. BGH NJW 83, 930). Auf Hindernisse aus seinem Bereich kann sich der Empfänger nicht berufen, da er diesen durch geeignete Vorkehrungen begegnen muß. Ist der Empfänger wegen Urlaubs oder durch Ortsabwesenheit nicht in der Lage, von der ihm übermittelten Erklärung Kenntnis zu nehmen, so steht dies dem Zugang nicht entgegen (vgl. Bundesarbeitsgericht AP Nr. 7 und 8; OLG Hamm MDR 81, 965). Das Schreiben der Sportfreunde Eintracht Gevelsberg über die Verlegung des Spieltermins ist unstreitig in den Empfangsbereich des VfL Hagen gelangt. Der Verein muß sich die Zustellung des Schreibens zurechnen, d. h. so behandeln lassen, als ob er von dem Inhalt Kenntnis erhalten hat.

Das Verbandsgericht hat in anderem Zusammenhang entschieden (vgl. Urteil vom 23. 6. 1981, Badminton-Rundschau 1981 Nr. 8), daß jeder Verein im Interesse einer ordnungsgemäßen Durchführung des Spieles gewisse Pflichten hat, die soweit gehen können, den Gegner rechtzeitig darüber zu informieren, daß das Spiel wegen eines erkannten Mangels „unter Protest“ ausgetragen werde. Dieser Grundsatz gilt auch hier. Eintracht Gevelsberg hatte die Änderung des Spieltermins entsprechend § 45 Absatz 3 SpO NRW rechtzeitig durch Einladungsschreiben vom 20. 8. 1986 bekanntgegeben. Da keine Einwendungen gegen den Spieltermin erhoben wurden, konnte Eintracht Gevelsberg aus dem Schweigen des VfL Eintracht Hagen nichts anderes entnehmen, als daß das Spiel zu dem vorgesehenen Zeitpunkt stattfinden würde und der VfL Hagen bereit war, an diesem Tag anzutreten. Der VfL Hagen muß sich entgegenhalten lassen, trotz Zugang des Schreibens hinsichtlich des Spieltermins nichts unternommen zu haben. Eintracht Gevelsberg konnte und durfte auf Grund dieses Verhaltens darauf vertrauen, daß der VfL Hagen den Termin einhalten würde oder anderenfalls rechtzeitig Einwendungen erhoben hätte, die es Gevelsberg ermöglichten, sich vorher im Interesse einer ordnungsmäßigen Austragung des Spieles noch um eine andere Halle zu bemühen. Dieses Vertrauen ist schutzwürdig und führt dazu, daß der an dem Spieltag eingelegte Protest des VfL Hagen als verwirkt anzusehen ist.

H. Schulten



Badminton Total Im Sommer!

Für alle Badminton-Freunde, die noch nicht in der Bundesliga spielen.

(Hobby- und Freizeitspieler ab 16 Jahren)

- Was?**
- 7 Tage methodisches Training zur gezielten Verbesserung von Technik, Taktik und Kondition auf 9 Hallenplätzen.
 - Anleitung durch erfahrene Übungsleiter und Spitzenspieler der Bundesliga (engl./deutsch)
 - Videoanalyse
 - Exhibitionsspiele
 - Attraktives Rahmenprogramm (u. a. Camp-Turnier)
 - b-point-Schläger- und Ballservice
 - Stretching
 - Bio-Dynamic Körpermanagement
 - Individuelle Arbeit in Kleingruppen

Wann? 26.7. bis 22.8.1987 (Sommer)

Wo? In 5248 Wissen/Sieg
zentral, in reizvoller Lage, zwischen Frankfurt und Köln.

Wieviel? Incl. Hotel + Verpflg. pro Woche

DM	490,-	SF	410,-
ÖS	3420,-	HGL	550,-

Ich interessiere mich für das **b-point Badminton Total** und möchte mehr darüber erfahren

Name: _____

Adresse: _____

Spielstärke: _____ Alter: _____

Ich melde mich für das **Badminton Total**

vom 26.7. bis 22.8.1987

(1 Wo — max. 2 Wo)

Die Anzahlung von DM 250,- überweise ich bis 31.5.'87, Sommertermin

auf Ihr Konto Nr. 3601 010, BLZ 573 417 07, bei der Commerzbank Wissen.

Name: _____

Adresse: _____

Spielstärke: _____ Alter: _____

Unterschrift: _____

b-point c/o Heinz-Werner Preuß
Nassauer Straße 14
5248 Wissen/Sieg · Telefon 027 42/2632

Trainer-Ratschläge Tips und Tricks

Service für Übungsleiter und Trainer!

Redaktionelle Bearbeitung: Ludger Eggers

Krafttraining

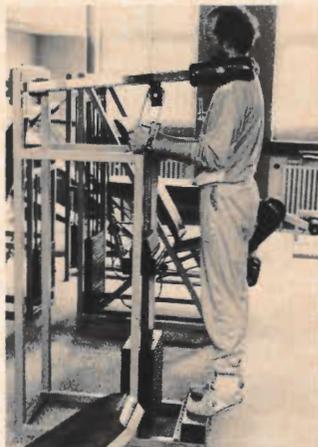
Die Saison neigt sich dem Ende zu, die Vorbereitungsperiode für die neue Saison beginnt. Damit beginnt auch innerhalb der Vorbereitungsphase die Verbesserung der Maximalkraft und der Kraftausdauer.

Dieses Training kann an der Kraftmaschine absolviert werden, je nach Periode 1 bis 4 Einheiten pro Woche. Dabei ist es vorteilhaft, bestimmte Muskelgruppen im Wechsel mit anderen zu trainieren.

Für die Übung gilt:

- das Gewicht so zu wählen, das zwischen acht und zwölf Wiederholungen (ohne Pause) möglich sind; (acht bis zwölf Wiederholungen werden als ein Satz bezeichnet)
- es können zwischen zwei und fünf Sätze absolviert werden;
- zwischen den einzelnen Sätzen gibt es eine Pause von ca. 2 – 3 Min.

Kraftübung für die Beine:



Ballenstand mit gestreckten Beinen
(Wadenmuskulatur)



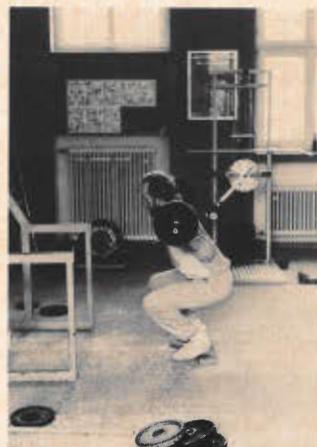
Unterschenkelbeugung in Bauchlage
(Oberschenkelbeugemuskulatur)



Ausfallschritt
nach vorne – zur Seite



Ballenstand mit gebeugten Beinen
(Wadenmuskulatur)



Tiefe Kniebeuge mit Hantel
(Oberschenkel- und Gesäßmuskulatur)



Unterschenkelstreckung im Sitz
(Wadenmuskulatur)



Ludgers Eggers, Betreuer von
„Trainer-Ratschläge“ Foto: J. Sterling

Wichtig!!

Gründliches vorheriges Aufwärmen unbedingt erforderlich!!

Stretching zur Erhaltung der Dehnfähigkeit
(auch nach dem Training)!!

Verbandstag 1987

am 9. Mai 1987

Ort: Crest-Hotel Hagen

Beginn: 14.30 Uhr

Tagesordnung und

Hinweise in der BR 2/87 beachten.

Bitte beachten!

Badminton-Sport Halm



- Scharf kalkulierte Preise!
- Elektronischer Besaitungs-Service

Devrientstraße 11
3000 Hannover 1
Telefon (0511) 800349

- Fachgerechte Beratung
- Zuverlässig und schnell



*Gutes aus gutem Hause
Badminton-Artikel
von Siebert*

H. Siebert GmbH

Geschäftsführung: U. Kerst

Badminton-Versand

Jungferngraben 41 · 4190 Kleve-Kellen
Tel. 02821-9786



Ihr zuverlässiger Lieferant

Fred Haas · Spezialhaus für den Badminton-sport

6208 Bad Schwalbach-Ramschied · Höhenstraße 29

Telefon 06124/2320



VICTOR – BÄLLE

Durch niedrigen Dollar-Kurs
BILLIGER!

Art. Nr.	Mengen-Rabatt	Ball-Bezeichnung	Federform	Dutzendpreis	Art. Nr.	Mengen-Rabatt	Ball-Bezeichnung	Federform	Dutzendpreis
(Herstellungsland Taiwan)					(Herstellungsland Volks-Republik China)				
534	nein	Victor Champion	spitz	DM 37,90	536	ja*	Victor Apollo	spitz	DM 29,75
535	ja*	Victor Fly	spitz	DM 32,90	540	ja*	Victor 1101 GOLD	rund	DM 31,50
537	ja*	Victor Standard	spitz	DM 31,50	541	ja*	Victor 1132 SILVER	rund	DM 27,50
532	ja*	Victor Service	spitz	DM 25,90	538	ja*	Victor Star	spitz	DM 23,25
515	ja*	Victor-Nylonball grün (niedrige Halle)		DM 24,90	539	ja*	Victor Queen	spitz	DM 18,50
516	ja*	Victor-Nylonball blau (hohe Halle)		DM 24,90	529	ja*	Victor Prince	rund	DM 16,50

* 5 % Mengen-Rabatt bei Abnahme von 12 Dutzend

**WIR KLEIDEN IHRE MANNSCHAFT EIN * ANGEBOT ANFORDERN
* VICTOR-HEMDEN * VICTOR SHORTS * VICTOR SOCKEN ***

Badminton Rundschau

Amtliches Organ des BLV NRW e.V.

Herausgeber:

Badminton-Landesverband
Nordrhein-Westfalen e.V.
Geschäftsstelle
Südstr. 25, 4330 Mülheim/Ruhr
Telefon (0208) 360834

Redaktion:

Südstr. 25, 4330 Mülheim/Ruhr

Verlag, Vertrieb und Anzeigenverwaltung:

Druckerei Heinrich Winterscheid
Corneliusstr. 48, 4000 Düsseldorf 1
Telefon (02 11) 370201
Anzeigenpreisliste Nr. 1
Januar 1984

Erscheinungsweise:

Badminton-Rundschau
erscheint monatlich am 5.
Bezugspreis: DM 21,- jährlich
plus Versandkosten
Preis des Einzelheftes DM 1,75
Anzeigen- und Redaktionsschluß
am 18. des Vormonats
Veröffentlichungen, auch auszugsweise,
nur mit Genehmigung des Herausgebers.
Gerichtsstand ist Düsseldorf.